

# Gemeinde Wagenfeld



Jahresbericht

2016

**Gemeinde Wagenfeld**

Pastorenkamp 25  
49419 Wagenfeld

**Fachbereich I**

**Organisation und Finanzen**

Tel. 05444 / 9881-0

Fax: 05444 / 9881-15

[rathaus@wagenfeld.de](mailto:rathaus@wagenfeld.de)

[www.wagenfeld.de](http://www.wagenfeld.de)

(Erstellt im Februar 2017)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	Seite
1.1	Kommunalwahlen am 11. September 2016	3
1.2	Dank und Anerkennung an ausgeschiedene Ratsmitglieder	4
1.3	Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates am 08.11.2016	5
1.4	Ratsvorsitzender und stellvertretende Bürgermeister	8
1.5	Ortsvorsteher für die Ortschaft Ströhen	8
1.6	Fünf ehemalige Ratsmitglieder zu „Ehrenratsherren“ benannt	9
1.7	Rats- und Ausschusssitzungen (2012-2016)	9
1.8	Informationsfahrt des Gemeinderates zum Niedersachsenpark in Neuenkirchen-Vörden	10
1.9	Ehrungen von Ehe- und Altersjubilaren	10
1.10	Einwohnerversammlung nach § 85 Abs. 5 NKomVG	11
1.11	Personalangelegenheiten	11
1.12	Räumlichkeiten des Rathauses im Dienstleistungszentrum	12
1.13	Partnerschaftsaustausch mit unserer französischen Partnergemeinde im Canton de Vibraye	14
1.14	Gemeinsamer Veranstaltungskalender der Gemeinde Wagenfeld	14
1.15	Internetpräsentation der Gemeinde Wagenfeld ( <a href="http://www.wagenfeld.de">www.wagenfeld.de</a> )	15
1.16	Berufsweltorientierung der Oberschule - Auch die Gemeinde war vertreten	17
1.17	Ortsrecht	18
<b>2.</b>	<b>Finanzen</b>	
2.1	Ergebnishaushalt	19
2.2	Entwicklung der Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen	19
2.3	Personalaufwendungen	20
2.4	Finanzhaushalt	20
2.5	Bilanzielle Abschreibungen	21
2.6	Verschuldung	21
<b>3.</b>	<b>Wirtschaft</b>	
3.1	Gewährung von Zuwendungen zur einzelbetrieblichen Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen	21
3.2	Seminar in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung vom Landkreis Diepholz	21
3.3	Gewerbemeldungen	22
3.4	Bauleitplanverfahren zur gewerblichen Entwicklung im Jahre 2016	22
3.5	Breitbandausbau	22

<b>4.</b>	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>	
4.1	Einwohnermeldewesen / Standesamt	24
4.2	Bevölkerungsentwicklung	25
4.3	Ortsfeuerwehren	26
4.4	Marktwesen	29
<b>5.</b>	<b>Soziales, Jugend, Senioren und Gesundheit</b>	
5.1	Leistungen nach SGB XII und AsylbLG	33
5.2	Flüchtlingssituation	33
5.3	Wohngeld	35
5.4	Ferienspaß-Aktion für Kinder und Jugendliche	35
5.5	Senioren- und Behindertenbeirat	36
5.6	Sportanlagen in Wagenfeld-Haßlingen	37
5.7	Sporthalle mit Bewegungsraum in Ströhen	38
5.8	Sporthalle mit Bewegungsraum in Wagenfeld	40
<b>6.</b>	<b>Grundschulen und Kindergärten</b>	
6.1	Grundschulen	41
6.2	Kindertagesstätten	43
6.3	Tagesmütter	46
<b>7.</b>	<b>Hallenfreibad</b>	47
<b>8.</b>	<b>Tourismus / Fremdenverkehr / Freizeit</b>	50
<b>9.</b>	<b>Bauwesen</b>	
9.1	Bauanträge (2012 bis 2016)	52
9.2	Baugrundstücke	52
9.3	Bauleitplanung	54
9.4	Flurbereinigungsmaßnahmen	56
9.5	Straßen	59
9.6	Hochbaumaßnahmen	63
9.7	Bauhof	65

# 1. Allgemeine Verwaltung

## 1.1 Kommunalwahlen am 11. September 2016

Alle fünf Jahre werden in Niedersachsen die Ratsfrauen und Ratsherren in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden sowie die Kreistagsabgeordneten und die Regionsabgeordneten für die rund 2.200 kommunalen Vertretungen gewählt. So auch am 11.09.2016.

Der Wahl der 20 Mandatsträger für den Rat der Gemeinde Wagenfeld sind monatelange Vorbereitungen der Verwaltung vorangegangen, beginnend mit der Bekanntmachung der Wahlleitung am 11.12.2015. Es folgten Bildung des Gemeindevwahlausschusses, der über die Zulassung der 50 eingereichten Wahlvorschläge von CDU, SPD, FDP und UWG sowie über das Wahlergebnis entschied, Bildung der Wahlbezirke und Bestimmung der Wahlräume sowie die Zusammensetzung der 10 Wahlvorstände. Stimmzettel mussten entworfen und gedruckt, die Wählerverzeichnisse bis zum Abschluss am Tag vor den Wahlen auf dem Laufenden gehalten werden.

Um allen kommunalpolitisch Interessierten sowie den Kandidatinnen und Kandidaten mit ihren Familien am Wahlabend direkt die Wahlergebnisse präsentieren zu können, wurde erstmals eine „Wahlparty“ in der Aula der Auburg-Grundschule Wagenfeld mit Beamer und Leinwänden organisiert.



5.900 Wagenfelder waren dieses Mal aufgerufen, wählen zu gehen – 3.159 sind dem entweder durch Briefwahl oder durch Gang zur Urne am Wahltag gefolgt. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von rund 53 %. Die Wahl verlief ohne Probleme und gegen 23.00 Uhr konnte auch der letzte Wahlvorstand nach Hause gehen.

Nach Zusammentragen der Ergebnisse und Prüfung aller Unterlagen hat der Gemeindevwahlausschuss in seiner Sitzung am 14.09.2016 folgendes Wahlergebnis für den Rat der Gemeinde Wagenfeld festgestellt:

Fraktion	Stimmen	%	Sitze im Rat
CDU	3.863	42,06	9
UWG	2.395	26,08	5
FDP	1.370	14,91	3
SPD	1.555	16,93	3

## 1.2 Dank und Anerkennung an ausgeschiedene Ratsmitglieder

Bei der Verabschiedung von insgesamt sieben Ratsmitgliedern, die bei den Kommunalwahlen am 11. September nicht mehr angetreten waren oder den Sprung nicht wieder in das kommunalpolitische Gremium geschafft hatten, zollte Bürgermeister Matthias Kreye den Ausscheidenden in der Ratssitzung am 27.09.2016 viel Lob und Dank. Nach jeweils einer Legislaturperiode ehrenamtlicher Arbeit im Rat der Gemeinde Wagenfeld schieden Holger Kuhlmann (CDU), Mike Luersen (FDP), Hartmut Striek und Reinhold Summann (beide SPD), nach jeweils 15-jährigem Engagement im Rat hatten Detlef Moss und Hermann Tacke (beide CDU) ihre letzte Sitzung am Wagenfelder Ratstisch, und Otto Schilling tritt nach 40-jähriger engagierter Ratsarbeit von der kommunalpolitischen Bühne in Wagenfeld ab.

Schon in seinen einleitenden allgemeinen Ausführungen stellte Kreye die hohe Wertschätzung für die kommunalpolitische Arbeit der ausscheidenden Mandatsträger heraus: „Lange Jahre ward ihr hier im Rat, mit Leidenschaft und Augenmaß zum Wohl unserer Gemeinde. Ihr seid vor Jahren alle in die Politik gegangen, um etwas zu bewegen und in unterschiedlichen Positionen Verantwortung zu übernehmen.“ Es verdiene Respekt, viel von der eigenen Zeit, den eigenen Ideen und Kräften aufzuwenden, um bürgerschaftlich und ehrenamtlich tätig zu sein, betonte der Bürgermeister. „Ihr habt mit großem Elan und viel Sachkenntnis für eure Vorstellungen und Ziele gefochten“, bescheinigte Kreye den Ausscheidenden, „und Rückschläge mit Sportsgeist genommen.“

Als äußeres Zeichen der Anerkennung und des Dankes überreichte Kreye an alle „Ehemaligen“ nach persönlichen Worten Ehrenurkunden, herbstliche Blumensträuße und „AKTIWAS“-Einkaufsgutscheine.



*Von links: Bürgermeister Matthias Kreye, Holger Kuhlmann, Hermann Tacke, Detlef Moss, Otto Schilling, Mike Luersen, Hartmut Striek und Reinhold Summann – Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### 1.3 Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates am 08.11.2016

Am 08.11.2016 fand die erste Sitzung des neu gewählten Gemeinderates im Central-Hotel Friesecke in Wagenfeld statt.



*Der Wagenfelder Gemeinderat nach der konstituierenden Sitzung im Saal des Central-Hotel  
mit Bürgermeister Matthias Kreye – Foto: Gemeinde Wagenfeld*

#### 1. Reihe (vorne)

von links: stv. Bgm. Stephan Dubenhorst, stv. Bgm. Stephan Kawemeyer, Ratsvorsitzender Andreas Siebrecht, Bürgermeister Matthias Kreye, stv. Bgm. Torsten Meier

#### 2. Reihe (mitte)

von links: Hans-Walter Scheland, Heino Witte, Torsten Paulussen, Heino Spreen, Sven Wietelmann, Karen Vortmann, Wilko Russ

#### 3. Reihe (mitte)

von links: Thorsten Weghorst, Wilhelm Brüggemann, Guido Sander, Margarete Summann, Jürgen Schäfer, Julian-James Mandviwala, Hella Schultes, Wilhelm Fenker

Hinweis: Martina Rodax fehlte entschuldigt

Einvernehmlich wurden am 08.11.2016 auf der konstituierenden Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

**Ratsvorsitzender:** Andreas Siebrecht (CDU)

1. stellv. Ratsvorsitzender: Wilko Russ (CDU)
2. stellvertretender Ratsvorsitzender: Sven Wietelmann (UWG)

**stellvertretende Bürgermeister:**

Stephan Dubenhorst (UWG), Stephan Kawemeyer und Torsten Meier (jeweils CDU) als gleichberechtigte stellvertretende Bürgermeister

**Ortsvorsteher für die Ortschaft Ströhen**

(auf Vorschlag der CDU-Fraktion): Holger Kuhlmann

**Fraktionen und Gruppen im Gemeinderat:**

CDU-Fraktion mit 9 Mitgliedern, Vorsitzender: Thorsten Weghorst, Fraktionsgeschäftsführer: Holger Kuhlmann

UWG-Fraktion mit 5 Mitgliedern, Vorsitzende: Margarete Summann

SPD-Fraktion mit 3 Mitgliedern, Vorsitzender: Heino Spreen

FDP-Fraktion mit 3 Mitgliedern, Vorsitzender: Hans-Walter Scheland

**Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses:**

Bürgermeister Matthias Kreye sowie

Stephan Kawemeyer, Torsten Meier und Wilhelm Fenker (CDU)

Stephan Dubenhorst (UWG)

Heino Witte (SPD) und Hans-Walter Scheland (FDP)

**Zusammensetzung des Bau-, Wege-, Verkehrs- und Umweltausschusses:**

Torsten Meier, Wilhelm Fenker und Wilko Russ (CDU)

Martina Rodax und Sven Wietelmann (UWG)

Heino Witte (SPD) und Wilhelm Brüggemann (FDP)

**Vorsitzender:** Torsten Meier (CDU)

**Beratende Mitglieder** (gemäß Ratsbeschluss vom 06.12.2016):

Holger Kuhlmann auf Vorschlag der CDU-Fraktion,

Olaf Möhl auf Vorschlag der UWG-Fraktion,

Reinhold Summann auf Vorschlag der SPD-Fraktion und

Mike Luersen auf Vorschlag der FDP-Fraktion

**Zusammensetzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses:**

Karen Vortmann, Andreas Siebrecht und Hella Schultes (CDU)

Margarete Summann und Stephan Dubenhorst (UWG)

Heino Spreen (SPD) und Wilhelm Brüggemann (FDP)

Vorsitzender: Stephan Dubenhorst

**Lehrervertreter für den Bereich „Schulausschuss“**

der Auburg-Schule Wagenfeld: Wolfgang Korte

der Grundschule Ströhen: Waltraud Geers

**Elternvertreter für den Bereich „Schulausschuss“**

der Auburg-Schule Wagenfeld: Stefan Damm

der Grundschule Ströhen: Christian Meier

**Beratende Mitglieder für den Bereich „Jugend und Soziales“ (gemäß Ratsbeschluss vom 06.12.2016):**

Agnes Henke vom TSV „Jahn“ Ströhen e.V.

Iris Rathje von der ev.-luth. St.-Antonius-Kirchengemeinde Wagenfeld

Heide Husmann vom Senioren- und Behindertenbeirat

**Zusammensetzung des Wirtschaftsförderungsausschusses:**

Julian-James Mandviwala, Wilko Russ und Karen Vortmann (CDU)

Jürgen Schäfer und Stephan Dubenhorst (UWG)

Guido Sander (SPD) und Hans-Walter Scheland (FDP)

Vorsitzender: Julian-James Mandviwala (CDU)

**Beratende Mitglieder (gemäß Ratsbeschluss vom 06.12.2016):**

Viktor Hummel auf Vorschlag der CDU-Fraktion

Axel Mahnke auf Vorschlag der UWG-Fraktion

Hartmut Striek auf Vorschlag der SPD-Fraktion

Reinhard Kawemeyer auf Vorschlag der FDP-Fraktion

**Zusammensetzung des Finanzausschusses:**

Thorsten Weghorst, Hella Schultes und Karen Vortmann (CDU)

Sven Wietelmann und Martina Rodax (UWG)

Heino Spreen (SPD) und Torsten Paulussen (FDP)

Vorsitzender: Heino Spreen (SPD)

#### 1.4 Ratsvorsitzender und stellvertretende Bürgermeister



*Ratsvorsitzender Andreas Siebrecht sowie die stellv. Bürgermeister Stephan Dubenhorst, Torsten Meier und Stephan Kawemeyer (v.l.n.r.). Mitte: Bürgermeister Kreye*

#### 1.5 Ortsvorsteher für die Ortschaft Ströhen



*Holger Kuhlmann ist neuer Ortsvorsteher in Ströhen.  
Bürgermeister Kreye überreichte die Ernennungsurkunde.  
Fotos (3): Reinhard Kawemeyer*

## 1.6 Fünf ehemalige Ratsmitglieder zu „Ehrenratsherren" benannt

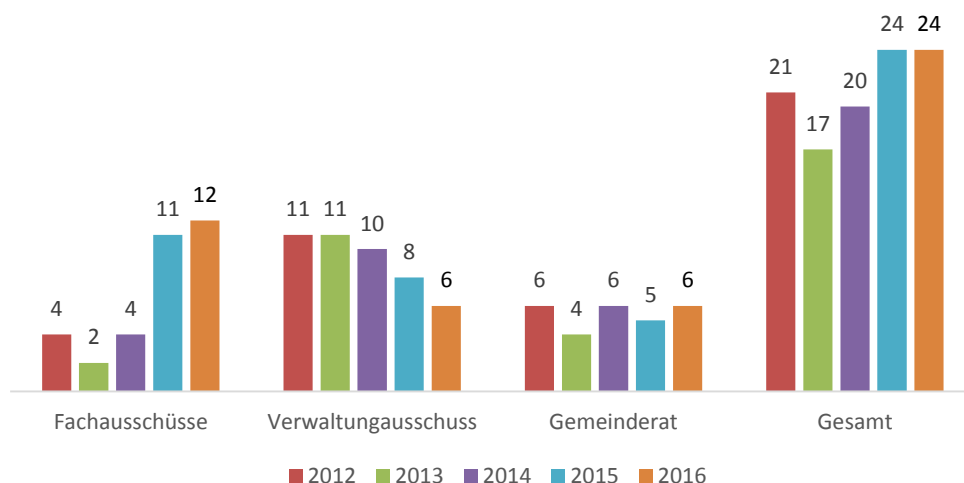
In Würdigung ihres langjährigen Engagements im Rat der Gemeinde Wagenfeld wurde den ehemaligen Ratsherren Otto Schilling (40 Jahre), Wolfgang Burmester (20 Jahre), Walter Lohaus (15 Jahre), Detlef Moss (15 Jahre) und Hermann Tacke (15 Jahre) während der Ratssitzung am 06.12.2016 im Landhaus Wiedemann die Ehrenbezeichnung „Ehrenratsherr" verliehen.



*Die Ehrenratsherren v.l.: Wolfgang Burmester, Walter Lohaus, Detlef Moss und Hermann Tacke.  
Dahinter Ratsvorsitzender Andreas Siebrecht und Bürgermeister Matthias Kreye  
Otto Schilling fehlte entschuldigt (Foto: G. Scheland)*

Grundlage für die Verleihung der Ehrenbezeichnung ist ein Ratsbeschluss aus dem Jahre 2002, wonach Bürgern, die mindestens in drei Wahlperioden Ratsmitglieder gewesen und in Ehren ausgeschieden sind, die Bezeichnung „Ehrenratsfrau" bzw. „Ehrenratsherr" verliehen wird. Voraussetzung ist zudem, dass dauerhaft auf eine neue Kandidatur bzw. auf ein Nachrücken als mögliche/r Ersatzbewerber/in verzichtet wird.

## 1.7 Rats- und Ausschusssitzungen (2012 bis 2016)



## 1.8. Informationsfahrt des Gemeinderates zum Niedersachsenpark in Neuenkirchen-Vörden

Am 28.10.2016 haben sich die Ratsmitglieder auf Einladung des Geschäftsführers der Niedersachsenpark GmbH in Neuenkirchen-Vörden über die Entwicklungen des Gewerbeparks an der A1 informiert. Nach einer Fahrt durch den Gewerbepark erfolgten weitere Informationen über den Park durch den Geschäftsführer Herrn Uwe Schumacher sowie über die Aktivitäten Alfsee GmbH durch deren Geschäftsführer Herrn Anton Harms. Der gemütliche Abschluss der Fahrt erfolgte im Landgasthaus Kastens in Ströhen.



*Geschäftsführer Uwe Schumacher und Anton Harms sowie teilnehmende Ratsmitglieder  
(Foto: Gemeinde Wagenfeld)*

## 1.9 Ehrungen von Ehe- und Altersjubilaren

Die Gemeinde Wagenfeld ehrt ihre Bürgerinnen und Bürger aus Anlass von Ehejubiläen und bei Geburtstagen. Bei Ehejubiläen erfolgt die erstmalige Ehrung zum 50-jährigen Ehejubiläum (Goldene Hochzeit). Bei Geburtstagen erfolgt eine Einzelehrung bei Vollendung des 90. und 95. Lebensjahres und ab dem 100. Lebensjahr.

Durch den Bürgermeister und seine Stellvertreter wurden aus Anlass von Ehejubiläen

21 Paaren zur Goldenen Hochzeit und

10 Paaren zur Diamantenen Hochzeit

3 Paar zur Eisernen Hochzeit

durch persönliche Überreichung entsprechender Ehrengaben gratuliert.

Bei den Altersjubilaren erfolgte eine persönliche Ehrung

zum 90. Geburtstag bei 24 Personen,

zum 95. Geburtstag bei 6 Personen und

zum 100. Geburtstag und älter bei 3 Personen.

Die älteste Person in Wagenfeld wurde 102 Jahre alt.

## 1.10 Einwohnerversammlung nach § 85 Abs. 5 NKomVG

Am 24.02.2016 fand zum zweiten Male im Central-Hotel Friehecke in Wagenfeld eine öffentliche Einwohnerversammlung statt, zu der wiederum durch verschiedene Medien eingeladen wurde. Bürgermeister Matthias Kreye und die Verwaltung informierten über aktuelle Entwicklungen, Planungen und Vorhaben in der Gemeinde Wagenfeld. Im Anschluss bestand für die ca. 130 anwesenden Einwohner die Möglichkeit, Fragen zu stellen bzw. Anregungen zu unterbreiten.



*Foto: digitales, Reinhard Kawemeyer*

## 1.11 Personalangelegenheiten

### Mitarbeiterzahl

Mit Stand vom 31.12.2016 hat die Gemeindeverwaltung folgenden Personalbestand:

Rathausbedienstete	23 (davon 11x Teilzeit)
	1 Auszubildende
Bauhofmitarbeiter	7 (davon 2x Teilzeit)
Reinigungskräfte	4 (davon 4x Teilzeit)
Hallenfreibadpersonal	3 (davon 1x Teilzeit)
	1 Auszubildende
Schulpersonal	1 Schulsekretärin (Teilzeit)
	1 Schulhausmeister
	<u>1</u> Haushaltshilfe für die Mittagsessensausgabe (Teilzeit)
Insgesamt:	42

### Dienstjubiläen

Die Verwaltungsangestellte Heike Siegmann vollendete am 24. Juni 2016 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Auch Schwimmmeister Christian Möllers konnte am 01. August 2016 auf sein 25-jähriges Dienstjubiläum zurückblicken. Beiden Jubilaren wurde jeweils im Rahmen einer kleinen Feierstunde Dank und Anerkennung für ihr Engagement im öffentlichen Dienst ausgesprochen.

### **Aus der Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten**

Zum Weltfrauentag am 8. März fanden verschiedene Veranstaltungen (Frauenfrühstück, Filmvorführungen, Gesprächskreise) im ganzen Landkreis statt, die von den Gleichstellungsbeauftragten organisiert wurden.

Zum Internationalen Aktionstag "Nein zu Gewalt an Frauen" am 25. November organisierten die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Diepholz die Aktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“. Das Anliegen dieser Öffentlichkeitskampagne ist es, Bürgerinnen und Bürger für das Problem der häuslichen Gewalt zu sensibilisieren und zu mehr nachbarschaftlicher Aufmerksamkeit zu motivieren.

## **1.12 Räumlichkeiten des Rathauses im Dienstleistungszentrum**

### **Erweiterung des Rathauses**

Zum 01.04.2016 hatte die Gemeinde Wagenfeld den Mietvertrag mit dem DLZ um weitere 15 Jahre verlängert. Gleichzeitig wurde das Rathaus um drei weitere Büroräume für den Fachbereich III (Bauen und Umwelt) sowie den Bereich „Bürgerbeteiligung“ erweitert. Im letzteren haben interessierte Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, sich in Ruhe über Maßnahmen der Gemeinde, z.B. zur Bauleitplanung oder zu Hochbaumaßnahmen, zu informieren.



*Thorsten Paulussen, Brigitte Cording und Matthias Kreye (Foto: R. Kawemeyer)*

Die offizielle Übergabe der neuen Räumlichkeiten durch das DLZ fand Ende Juni mit den Geschäftsführern Brigitte Cording und Torsten Paulussen sowie Bürgermeister Matthias Kreye statt.

Der neu entstandene Sitzungsraum am Ende des Flures bietet nicht nur Platz für die Fachausschüsse, die dort tagen, sondern weiterhin auch für Trauungen. Das Rathaus verfügt über WLAN, was die ab 01.04.2017 geltende digitale und damit papierlose Ratsarbeit erleichtern wird.



*Sitzungsraum mit den neuen Möbeln – Foto: Gemeinde Wagenfeld*



*Trauzimmer im „neuen“ Sitzungsraum des Rathauses – Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### 1.13 Partnerschaftsaustausch mit unserer französischen Partnergemeinde im Canton de Vibraye

Eine 44-köpfige Besuchergruppe wurde am ersten Septemberwochenende nach einer mehr als 15-stündigen Busfahrt abends im Festsaal nahe des Kirchplatzes in der Cantons-Ortschaft Lavaré empfangen und von Monique Chéron, der Vorsitzenden des Comités de Jumelage, herzlich begrüßt und auf die Gastfamilien verteilt. Samstags wurde ein Haubermuseum in Fresnay zur Sarthe besichtigt. Nach dem Mittagessen im Restaurant „Le Saint-Germain“ klang die Rundreise durch die Region mit der Besichtigung einer historischen Burg, dem Chateau, in Sainte-Suzanne aus. Abends fand der traditionelle offizielle Festabend im Festsaal von Dollon statt, wo seitens der Gemeinde Wegweiser mit Entfernungsangaben für alle Ortschaften im Canton de Vibraye sowie Fotokalender mit Erinnerungsbildern von Besuchen der vergangenen Jahre überreicht wurden. Der Sonntag stand den Gastfamilien mit ihren Gästen zur individuellen Freizeitgestaltung zur Verfügung. Ein runder Abschluss stellte die Einladung zum Umtrunk ins Schloss von Madame und Monsieur D’Harcourt dar, bevor es in den Morgenstunden des Montag zurück in die Heimat ging. Insgesamt blieb unseren Freunden die zunehmende Anzahl von jüngeren Partnerschaftsinteressierten positiv in Erinnerung



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

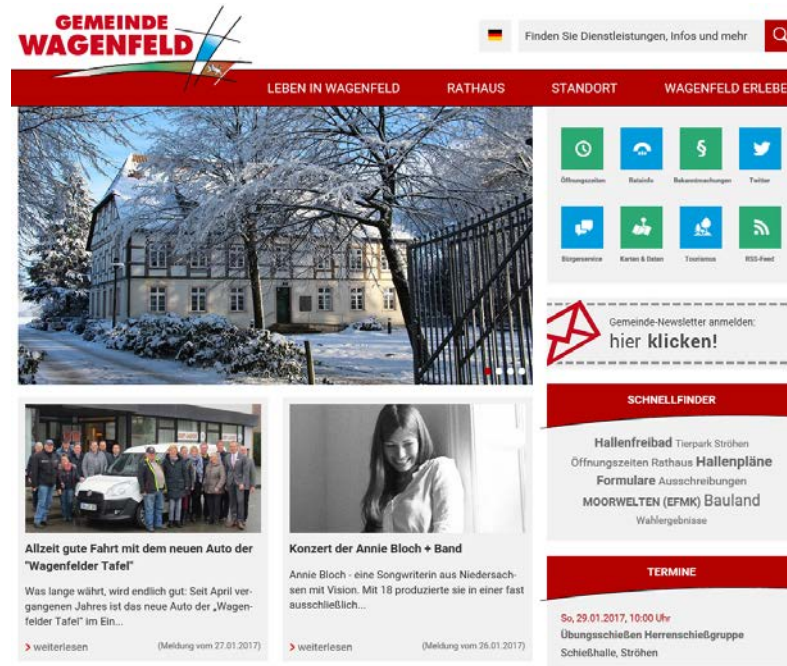
### 1.14 Gemeinsamer Veranstaltungskalender der Gemeinde Wagenfeld

Dank der Mitwirkung der örtlichen Vereine und Verbände hat die Gemeinde Wagenfeld die dritte und vierte Version des gemeinsam gestalteten Veranstaltungskalenders fertiggestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger werden somit über die vielfältigen Veranstaltungen im Gemeindegebiet in kompakter Form informiert.

Die Printversionen sowie die Einsicht auf der Homepage der Gemeinde Wagenfeld erzielen bestehend große positive Resonanz. Die Kalender werden halbjährlich erstellt und liegen im Rathaus, den örtlichen Kreditinstituten, im Hallenfreibad sowie in den MOORWELTEN aus.

## 1.15 Internetpräsentation der Gemeinde Wagenfeld ( [www.wagenfeld.de](http://www.wagenfeld.de) )

Die Gemeinde Wagenfeld präsentiert sich seit dem 16.02.2016 virtuell in neuem Gewand – ein sogenannter Relaunch wurde durchgeführt. Nicht nur das Layout wurde grundlegend überarbeitet, sondern insbesondere die Menüführung mit den vier Haupt-Navigationspunkten **Leben in Wagenfeld**, **Rathaus**, **Standort** und **Wagenfeld erleben**, die dann jeweils eine Reihe von Unterpunkten präsentieren.



Wer unterwegs einen Blick auf die Webseite der Gemeinde Wagenfeld werfen möchte, kann dieses im angepassten Design tun, welches aktuelle Endgeräte wie Smartphones und Tablet-PCs optimal unterstützt. Zudem „twittert“ die Gemeinde Wagenfeld nun auch und stellt regelmäßig Meldungen, Bekanntgaben usw. auf Twitter ein.

### Das Nutzerverhalten nach dem Relaunch

Im **Berichtszeitraum 01.03. – 31.12.2016** erfolgten über 43.000 Besuche, etwa so viele wie im gesamten Vorjahr. Durchschnittlich wurden pro Nutzer 3,4 Aktionen pro Besuch zur Information genutzt, wie Seitenansichten, Downloads und interne Suchen. Knapp drei Minuten verbringen die Nutzer im Mittel auf den Internetseiten der Gemeinde Wagenfeld, die im Übrigen nicht nur von Deutschland aus aufgerufen werden, sondern auch von den Vereinigten Staaten (947 Besuche), den Niederlanden (241 Besuche) und sogar von Russland aus mit 59 Besuchen.

Die Interessen der Nutzer sind vielfältig und lassen sich anhand von statistischen Auswertungen wie folgt darstellen:

<b>Die 10 beliebtesten „Eigenen Seiten“</b>	<b>Anzahl der Aufrufe</b>
1. Ratsinformationssystem	10.516
2. Öffnungszeiten Hallen-Freibad Wagenfeld	9.711
3. Anschrift und Öffnungszeiten (Rathaus u.a.)	8.115
4. Hallen-Freibad Wagenfeld	6.101
5. Willkommen auf der Webseite der Gemeinde...	3.402
6. Mitarbeiter Rathaus	3.247
7. Bürgerservice	3.014
8. Baulandkataster	2.997
9. Tourismus Wagenfeld	2.527
10. Bekanntmachungen	2.222

<b>Die 5 beliebtesten „Meldungen“</b>	<b>Anzahl der Aufrufe</b>
1. Veröffentlichung der Wahlergebnisse der Kommunalwahlen am 11. September 2016	7.621
2. Wagenfelder Großmarkt 2016	2.086
3. Vollsperrung der L343 zwischen Ströhen und Wagenfeld ab 04.04.2016	1.232
4. Vorläufige Wahlergebnisse am Wahlabend auf zwei Leinwänden	1.019
5. Ferienspaßaktion – Fahrt zum Hochseilgarten	952

<b>Die 5 beliebtesten „Dienstleistungen“</b>	<b>Anzahl der Aufrufe</b>
1. Hundesteuer Festsetzung	461
2. Brauchtumsfeier (Osterfeier)	351
3. Badegewässerqualität	311
4. Flächennutzungsplan	310
5. Reisepass Ausstellung	306

<b>Die 5 häufigsten Suchbegriffe mit Treffern</b>	<b>Anzahl der Anfragen</b>
1. „Eigenheim“	252
2. „Bauleitplanung“	52
3. „Ausschreibungen“	48
4. „Osterfeier“	36
5. „Bauhof“	26

### Schematische Darstellung der gesamten Besuche:



Seitenaufrufe im Berichtszeitraum 01.03. – 31.12.2016

(Grafik: PIWIK)

Zu erkennen ist, dass die Anzahl der Besuche über den gesamten Zeitraum konstant geblieben ist, mit einem „Ausreißer“: dem Zeitraum um die Kommunalwahlen am 11.09.2016 herum.

Wurde der Internetauftritt der Gemeinde Wagenfeld pro Tag durchschnittlich 140 mal besucht, waren es am 11. und 12.09. jeweils etwa 10 mal so viele Aufrufe.

Betrachtet man zudem die quantitative Leistung der beliebtesten Meldungen (s. Tabelle II), ist ersichtlich, dass die Kommunalwahlen – hier speziell die Wahlergebnisse – eines der zentralen Themen des vergangenen Jahres waren.

(Quellen: NOLIS GmbH und PIWIK)

#### **1.16 Berufsweltorientierung der Oberschule Wagenfeld – auch die Gemeinde war vertreten**

Die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen der Oberschule Wagenfeld erhielten am 19.10.2016 Einblicke in die Berufswelt: 15 heimische und regionale Unternehmen bzw. Dienstleister präsentierten sich im Feuerwehrgerätehaus und beantworteten die Fragen der Achtklässler. Organisiert wurde die Berufsweltorientierung wieder von Gerhard Friedrichs vom Bildungswerk Niedersächsischen Volkshochschulen (bnvhs).



Auch die Gemeinde Wagenfeld hatte einen Informationsstand aufgebaut und Claudia Immoor aus dem Rathaus brachte insgesamt 19 Schülerinnen und Schülern, in 6 Gruppen aufgeteilt, den Beruf der bzw. des Verwaltungsfachangestellten in der Kommunalverwaltung näher. Keine so einfache Aufgabe, da dieser sehr vielfältige Beruf in der vorgegebenen Zeit von einer halben Stunde pro Gruppe nur in Ansätzen dargestellt werden konnte.

Die meisten Jugendlichen waren jedoch überrascht über die große Anzahl an Aufgaben, die die Gemeinde mit ihren rund 40 Beschäftigten im Rathaus, im Hallenfreibad, auf dem Bauhof sowie in den Grundschulen wahrnimmt. Viele der Jugendlichen hatten daher bereits Berührungspunkte mit den Leistungen der Gemeinde, ohne sich dessen bewusst zu sein, wenn sie beispielsweise den jährlichen Großmarkt besuchen oder im Sommer eine Erfrischung im Freibad suchen.

Leitfaden für die Fragen an die Betriebe und Dienstleister war ein für diesen Tag eigens vorbereiteter Fragebogen, den die Schülerinnen und Schüler „abarbeiteten“ – von allgemeinen Daten zum Betrieb über Inhalt und

Weiterbildungsmöglichkeiten des einzelnen Berufes bis hin zu speziellen Fragen die Ausbildung betreffend. Damit wurden die an diesem Tag vorgestellten Berufe gut vergleichbar.

Die Gemeinde Wagenfeld zieht für sich eine positive Bilanz aus der Veranstaltung und wird im Jahr 2017 sicher wieder dabei sein.



*KONTOR F. Diepholz e. K. – eine der vertretenen Firmen*



Die Verantwortlichen mit einem Schüler: Gerhard Friedrichs (li.), bnvhs, und Peter Schneekönig, Lehrer an der Oberschule Wagenfeld - Fotos (3): R. Kawemeyer

## 1.17 Ortsrecht

Im Jahr 2016 hat der Gemeinderat folgende Satzungen (ohne Bauleitplanung u. Haushaltssatzung) beschlossen:

- |            |   |
|------------|---|
| 16.02.2016 | 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 NKAG für straßenbauliche Maßnahmen in der Gemeinde Wagenfeld (Straßenausbaubeitragssatzung)          |
| 27.09.2016 | 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit bei der Gemeinde Wagenfeld (Aufwandsentschädigungssatzung)                                 |
| 27.09.2016 | 26. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Wagenfeld (Abwasserabgabensatzung) |

## 2. Finanzen

### 2.1. Ergebnishaushalt

Beträge in €	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2016
ordentliche Erträge	-8.824.800	-9.251.600	-9.637.200	-10.243.500	-10.964.200
ordentliche Aufwendungen	8.824.800	9.251.600	9.637.200	10.212.700	10.964.200
Überschuss	0,00	0,00	0,00	-30.800	0,00
außerordentliche Erträge	-140.853,65	0	0	-79.200	0
außerordentl. Aufwendungen	852,39	0	0	110.000	0
außerordentliches Ergebnis	-140.001,26	0,00	0,00	30.800	0
Jahresergebnis	-140.001,26	0,00	0,00	0	0

### 2.2. Entwicklung der Steuereinnahmen, Finanzaufweisungen und Umlagen

Beträge in €	Vorläufiges Rechnungsergebnis				Ansatz 2017
	2013	2014	2015	2016	
Grundsteuer A	189.879,42	193.967,69	192.708,08	193.012,15	190.000
Grundsteuer B	938.685,43	935.103,47	951.237,24	974.383,94	970.000
Gewerbsteuer	1.927.045,79	2.213.500,40	2.438.337,36	2.088.306,82	2.000.000
Gemeindeanteil Lohn- u. Eink.St.	1.993.530,00	2.141.558,00	2.194.695,00	2.221.334,00	2.277.600
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	217.396,00	221.959,00	237.944,00	245.325,00	273.700
Schlüsselzuweisungen	1.113.336,00	1.194.368,00	1.160.184,00	1.569.256,00	1.322.800
Sonstige allgem. Zuweisungen vom Land	118.288,00	122.056,00	128.328,00	135.952,00	132.000

Aufgrund der Erträge sind folgende Umlagen zu zahlen:

Beträge in €	Vorläufiges Rechnungsergebnis				Ansatz 2017
	2013	2014	2015	2016	
Kreisumlage	2.685.981,00	2.853.299,00	3.011.983,00	2.968.553,00	3.045.000
Gewerbsteuerumlage	452.681,00	425.026,00	360.473,00	453.587,00	377.800
Entschuldungsumlage	11.784,00	12.272,00	12.600,00	13.168,00	15.000

### 2.3. Personalaufwendungen

Beträge in €	Vorläufiges Rechnungsergebnis				Ansatz 2017
	2013	2014	2015	2016	
Dienstaufwendungen	1.195.808,60	1.202.604,98	1.235.550,32	1.279.532,37	1.385.600
Beiträge zur Versorgungskasse (Beamte)	139.692,00	135.652,00	160.446,05	185.382,29	170.000
Beiträge zur VBL (Beschäftigte)	78.167,86	75.018,32	77.632,44	73.393,31	85.400
Beiträge z. gesetzl. SV	191.732,16	190.894,73	202.672,07	216.655,74	251.100
Sozialvers. Sonst. Besch.	0,00	0,00	0,00	0,00	200
Beitrag z. Beihilfekasse	40.326,40	39.305,04	45.538,14	45.552,80	49.100
Pensionsrückstellungen	206.364,00	711.426,00	623.639,00	noch nicht gebucht	24.000
Beihilferückstellungen	7.552,00	78.529,00	13.978,00	noch nicht gebucht	0
Rückstellungen für Urlaub und Überstunden	0,00	18.505,98	19.145,47	noch nicht gebucht	13.000
	1.859.643,02	2.451.936,05	2.378.601,49	1.800.516,51	1.978.400

### 2.4. Finanzhaushalt

Beträge in €	Vorläufiges Rechnungsergebnis				Ansatz 2017
	2013	2014	2015	2016	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.789.246,59	-9.503.434,90	-10.081.566,50	-10.498.674,19	-10.283.900
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.501.619,59	7.784.978,42	8.064.321,39	8.875.079,55	9.584.400
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.287.627,00	-1.718.456,48	-2.017.245,11	-1.623.594,64	-699.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-480.978,15	-887.288,78	-1.382.100,68	-353.582,15	-1.161.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.688.334,87	3.265.406,63	1.779.588,03	2.260.412,98	5.195.300
Saldo aus Investitionstätigkeit	1.207.356,72	2.378.117,85	397.487,35	1.906.830,83	4.033.800
Finanzierungsmittel Überschuss/Fehlbetrag	-80.270,28	659.661,37	-1.619.757,76	283.236,19	3.334.300
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.000.000
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	169.599,34	109.764,97	0,00	0,00	100.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	169.599,34	109.764,97	0,00	0,00	-900.000
Summe aus Saldo Finanzierungsmittel und Saldo Finanzierungstätigkeit (Rechnungsergebnis)	89.329,06	769.426,34	-1.619.757,76	283.236,19	2.434.300

## 2.5. Bilanzielle Abschreibungen

Beträge in €	Vorläufiges Rechnungsergebnis			Ansatz	
	2013	2014	2015	2016	2017
Abschreibungen	975.473,74	1.064.882,36	1.170.149,18	1.230.900	1.342.800
Auflösung Sonderposten	-	-596.201,30	-633.349,82	-587.600	-626.400
Differenz = Nettobelastung	408.765	468.681	536.799	643.300	716.400

## 2.6. Verschuldung

Jahre	Schuldenstand 01.01.	Zinsen	Tilgung insgesamt	Schuldenstand 31.12.
2005	2.094.236,63 €	76.756,62 €	246.925,12 €	1.847.311,51 €
2006	1.847.311,51 €	54.306,69 €	231.545,95 €	1.615.765,56 €
2007	1.615.765,56 €	46.149,15 €	231.566,06 €	1.384.199,50 €
2008	1.384.199,50 €	39.267,75 €	270.773,06 €	1.113.426,44 €
2009	1.113.426,44 €	30.725,93 €	311.999,28 €	801.427,16 €
2010	801.427,16 €	23.620,39 €	182.864,31 €	618.562,85 €
2011	618.562,85 €	18.322,78 €	169.599,26 €	448.963,59 €
2012	448.963,59 €	13.304,00 €	169.599,28 €	279.364,31 €
2013	279.364,31 €	8.285,22 €	169.599,34 €	109.764,97 €
2014	109.764,97 €	3.693,60 €	109.764,97 €	0,00 €
2015	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2016	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

## 3. Wirtschaft

### 3.1 Gewährung von Zuwendungen zur einzelbetrieblichen Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen

Der Landkreis Diepholz bewirtschaftet die Mittel zur einzelbetrieblichen Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen im Kreis Diepholz. Im Jahr 2016 sind drei Firmen in den Genuss dieser Fördermittel gekommen, die gekoppelt sind an die Schaffung zusätzlicher Dauerarbeitsplätze. Die Fördersumme betrug dabei 62.500 €. Insgesamt wurde die Schaffung von 23 weiteren Dauerarbeitsplätzen gefördert.

### 3.2 Seminar in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung vom Landkreis Diepholz

„Marketing for you – Die TOP 10 der Marketing- und Werbetricks“ war der Titel des diesjährigen Seminars am 24.05.2016 in den MOORWELTEN mit den beiden Referenten Jürgen und Marco La-Greca. Dieses Seminar gehörte zur Seminarreihe des Landkreises Diepholz und wurde ermöglicht durch die Kreissparkassen und Volksbanken im Landkreis Diepholz in enger Zusammenarbeit mit dem Landkreis Diepholz und den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis.

### 3.3 Gewerbemeldungen

	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Anmeldungen</b>	106	63	98	66	65
<b>Ummeldungen</b>	19	14	18	11	89
<b>Abmeldungen</b>	59	62	60	52	11
	184	139	176	129	165

In der Gemeinde sind insgesamt 796 Gewerbebetriebe angemeldet (Stand 31.12.2016).

### 3.4 Bauleitplanverfahren zur gewerblichen Entwicklung im Jahre 2016

#### Aufstellung und Änderungen von Bebauungsplänen

3. Änderung des Bebauungsplanes Ströhen Nr. 8 „Gewerbegebiet Mindener Straße/ Lagerweg“
2. Änderung des Bebauungsplanes Wagenfeld Nr. 23 „Sondergebiet Auburgkaserne“
1. Änderung des Bebauungsplanes Wagenfeld Nr. 34 „Biogasanlagen Wagenfeld“
- Aufstellung des Bebauungsplanes Ströhen Nr. 17 „Ferienwohnen Varreler Straße“
- Aufstellung des Bebauungsplanes Wagenfeld Nr. 39 „Gewerbegebiet Oppenweher Straße“
- Aufstellung des Bebauungsplanes Ströhen Nr. 19 „Mischgebiet Mindener Straße“
4. Änderung des Bebauungsplanes Wagenfeld Nr. 12 „Marktplatz“
2. Änderung des Bebauungsplanes Wagenfeld Nr. 13 „Golfplatz“
2. Änderung des Bebauungsplanes Ströhen Nr. 12 „Gewerbegebiet Am Bahnhof“

#### Flächennutzungsplanänderungen

34. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gewerbegebiet Oppenweher Straße“
35. Änderung des Flächennutzungsplanes „Im Weißen Falsch / Ströher Straße“

### 3.5 Breitbandausbau

Die Breitbandinitiative im Landkreis Diepholz wurde im Jahr 2016 weiter vorangetrieben. Dem Beratungsunternehmen BIB Tech GmbH aus Rodenberg wurde am 17.03.2016 der Auftrag zur Erstellung einer Netzstrukturplanung für den Landkreis Diepholz erteilt. Am 23.03.2016 hat der Landkreis Diepholz das Markterkundungsverfahren für die EU-Förderfonds EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) und ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) veröffentlicht.

Das Kick-off-Meeting des Landkreises Diepholz mit dem beauftragten Gutachter fand am 29.03.2016 statt.

In den monatlich stattfindenden Bürgermeisterkonferenzen hat der beauftragte Gutachter bzw. der Landkreis Diepholz die Städte, Gemeinden und Samtgemeinden über den jeweiligen aktuellen Sachstand informiert.

Am 25.05.2016 wurde der Ausschuss für Kreisentwicklung und Umwelt des Landkreises Diepholz über den aktuellen Sachstand informiert. Die für eine Förderung und die Businessplanung des Konzeptes erforderlichen Interessenbekundungsverfahren für den ELER- und den EFRE-Fonds wurden vom Landkreis Diepholz am

07.06.2016 veröffentlicht. Erste Sondierungsgespräche des Landkreises Diepholz mit Telekommunikationsanbietern wurden unter Beteiligung des Gutachters und des Breitband-Kompetenzzentrums Niedersachsen – b/z/n, Osterholz-Scharmbeck am 29.06.2016, am 04.07.2016 und am 07.07.2016 geführt.

Der beauftragte Gutachter präsentierte vorläufige Ergebnisse des Gutachtens in der Bürgermeisterkonferenz am 29.08.2016. Die Mitglieder des Kreisausschusses wurden am 02.09.2016 über den aktuellen Sachstand informiert.

Am 07.09. und am 14.09.2016 fanden für alle Mitglieder der Räte und des Kreistages in den Theatern in Sulingen und Syke Informationsveranstaltungen statt, in denen über den aktuellen Sachstand und das weitere Vorgehen zur Vorbereitung der ausstehenden Beschlüsse der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden und des Landkreises Diepholz berichtet wird.

Der Rat der Gemeinde Wagenfeld hat in seiner Sitzung am 27.09.2016 folgenden richtungsweisenden Beschluss gefasst:

*„Es wird zugestimmt, dass der Landkreis Diepholz in seinem Gebiet ein passives NGA-Breitbandnetz als FTTC-Betreibermodell ausbaut und an einen privaten Betreiber verpachtet. Dazu werden Gespräche mit potentiellen Netzbetreibern (Pächtern) geführt. Der Vereinbarung zur „Breitbandförderung im Landkreis Diepholz“ - Gemeinsames Förderverfahren des Bundes und des Landes - mit dem Landkreis Diepholz wird zugestimmt.*

*Der Kostenübernahme für die Errichtung eines Backbone-Rings und der Anbindetrassen durch den Landkreis Diepholz wird zur Kenntnis genommen, wobei die möglichen Förderungen Berücksichtigung finden sollen.*

*Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Landkreis Diepholz ein wettbewerbliches Verfahren zur Auswahl eines privaten Betreibers des passiven Netzes einleiten wird.*

*Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Landkreis Diepholz ein Beratungsunternehmen mit der Begleitung des wettbewerblichen Verfahrens beauftragen wird.*

*Die Verwaltung wird ermächtigt, für das Betreiben des passiven NGA-Netzes mit den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden und dem Landkreis Diepholz einen Zweckverband zu gründen, in dem die Planung, der Bau und die Verpachtung des passiven Breitbandnetzes geführt werden.“*

Diesen Beschluss haben alle Räte der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Diepholz gefasst, so dass die Planungen weiter vorangetrieben werden können. Ziel ist es, dass nach Bewilligung der Fördermittel das passive NGA-Breitbandnetz im FTTC-Modell im Jahre 2018 erstellt wird.

## 4. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

### 4.1 Einwohnermeldewesen / Standesamt

#### Geburten

	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Gesamt</b>	52	70	56	64	73
davon Beurkundungen im Standesamt der Gemeinde Wagenfeld	0	0	0	0	2
davon Beurkundungen in anderen Ständesämtern	52	70	56	64	71
davon aus der <b>Ortschaft Wagenfeld</b>	40	57	43	46	56
*davon Mädchen	18	30	23	22	28
*davon Jungen	22	27	20	24	28
davon aus der <b>Ortschaft Ströhen</b>	12	13	13	18	17
*davon Mädchen	3	6	7	13	9
*davon Jungen	9	7	6	5	8
von Gesamt mit Ausländerbeteiligung	3	5	8	10	5

#### Sterbefälle

	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Gesamt</b>	80	100	94	79	70
davon Beurkundungen im Standesamt der Gemeinde Wagenfeld	47	54	46	43	39
davon Beurkundungen von anderen Ständesämtern	33	46	48	36	31
davon aus der <b>Ortschaft Wagenfeld</b>	62	78	73	61	51
davon aus der <b>Ortschaft Ströhen</b>	18	22	21	18	19
*davon männlich	41	54	50	40	36
*davon weiblich	39	46	44	39	34
von Gesamt mit Ausländerbeteiligung	2	2	1	2	2

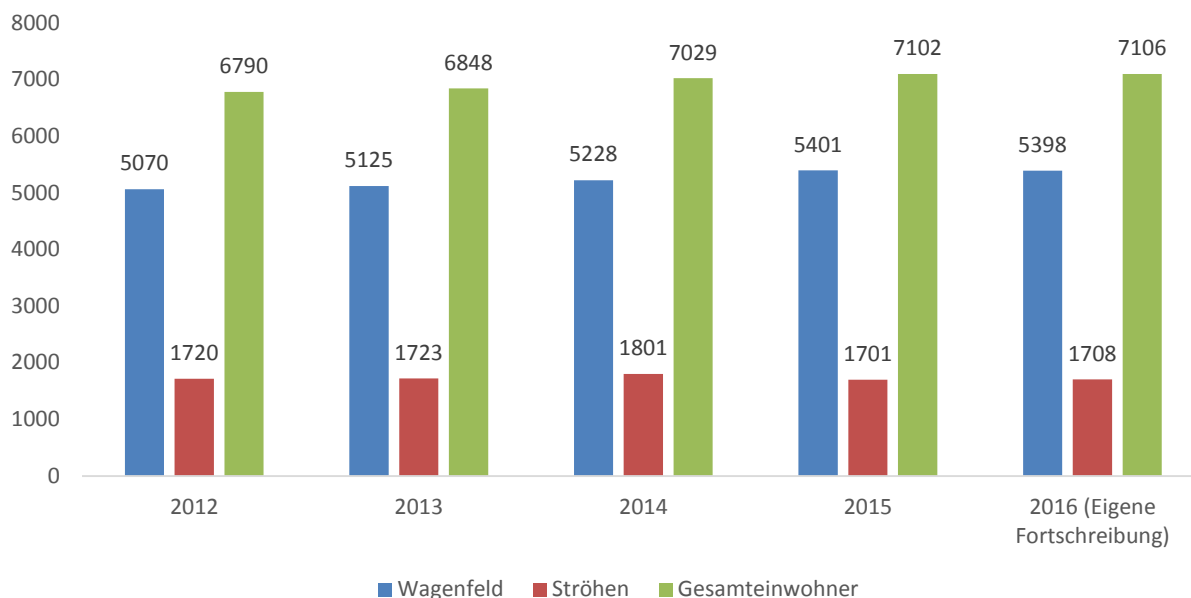
#### Beurkundungen von Eheschließungen

	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Gesamtbeurkundungen</b>	36	23	28	24	34
davon Lebenspartnerschaften	0	0	1	0	0
davon von Außerhalb	7	3	6	5	5
von Gesamt mit Ausländerbeteiligung	1	3	1	3	1

Ab dem 01. September 2016 sind in Wagenfeld auch Trauungen an Samstagen möglich. Es besteht an bis zu zwei Samstagen im Monat bis 15 Uhr die Möglichkeit zur Trauung in allen dafür gewidmeten Räumlichkeiten. (Sollte ein drittes Brautpaar einen anderen Terminwunsch haben, so müsste es sich einem der bereits vergebenen Samstage anschließen). Zusätzlich zu den Mietkosten für die Auburg sowie die Mühle (je 100 €) fallen für eine Trauung am Samstag 80 € gem. der Allgemeinen Gebührenordnung an.

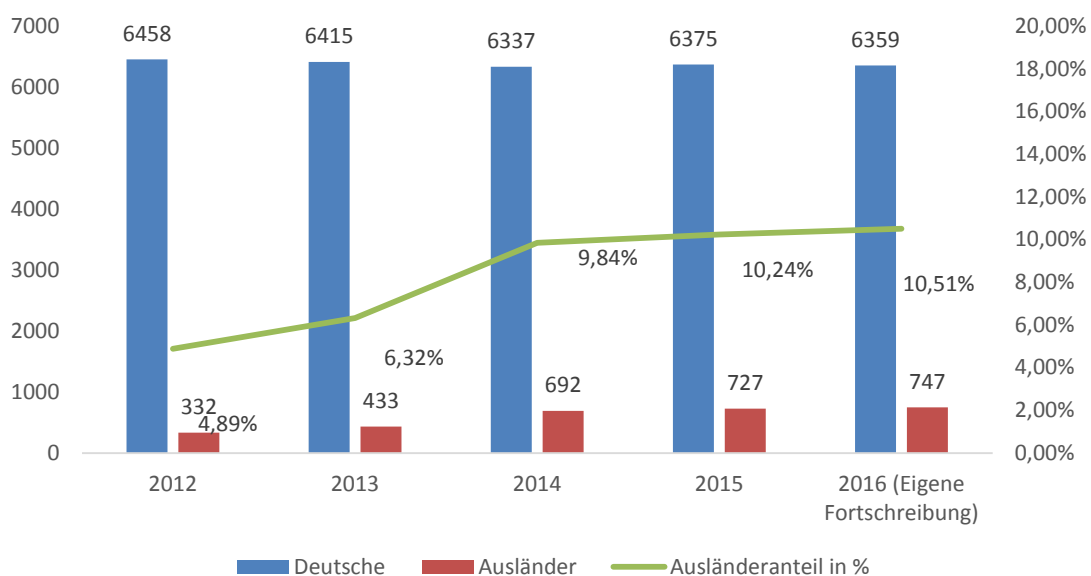
## 4.2 Bevölkerungsentwicklung

### Entwicklung der Einwohnerzahlen (zum 31.12. eines Jahres)



Bevölkerungszahlen	Stand 01.01.	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	Stand 31.12.
2016 - Gesamt	7102	836	835	73	70	7106
Wagenfeld	5401	651	659	56	51	5398
Ströhen	1701	185	176	17	19	1708

### Ausländeranteil in der Gemeinde Wagenfeld



### Passwesen

	2012	2013	2014	2015	2016
Personalausweise	732	452	547	552	597
vorl. Personalausweise	72	65	69	55	91
Reisepässe	141	111	123	94	153
vorl. Reisepässe	3	3	4	11	5
Kinderreisepässe	62	33	47	45	47

### 4.3 Ortsfeuerwehren

Die **Anzahl der Einsätze** betrug 2016 für die Ortsfeuerwehr Wagenfeld 67 und bei der Ortsfeuerwehr Ströhen 22. Zu den besonderen Einsätzen 2016 zählte das Starkregenereignis am 13.06.2016.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### Anzahl der Mitglieder der Feuerwehren

Feuerwehr	Einsatzabteilung Aktive Mitglieder		Jugendabteilung Mitglieder		Kinderabteilung Mitglieder		Altersabteilung Mitglieder	Gesamt
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
Wagenfeld	55	9	24	14	24	4	14	144
Ströhen	57	5	15	5			20	102

### Die Ortsfeuerwehr Ströhen hat einen neuen Ortsbrandmeister

Seit dem 07.10.2016 ist Marco Schwarze Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Ströhen. Er ist bereits mit 13 Jahren in die Jugendfeuerwehr Ströhen eingetreten und nach einer Vielzahl von Lehrgängen seit langen Jahren als Gruppenführer tätig. Er löst Wilhelm Hilgemeier ab, der 19 Jahre und 4 Monate Ortsbrandmeister war.



Foto: Conny Segelhorst, Ortsfeuerwehr Ströhen

Zum alljährlichen Highlight der **Jugendfeuerwehren** zählte auch das große Kreiszeltlager Anfang der Sommerferien in Borstel, woran auch die Jugendfeuerwehren aus Ströhen und Wagenfeld mit starken Teams teilnahmen.

### Übersicht über die großen Investitionen im Bereich der Feuerwehr im Jahr 2016

Bezeichnung	Betrag in €
Anschaffung Bekleidung und technische Geräte u. a.	33.000,00 €
Turbo Tauchpumpe Ortswehr Wagenfeld (Ersatzbeschaffung)	1.500,00 €
Bestuhlung für die Ortsfeuerwehr Wagenfeld	4.500,00 €
Anschaffung Alarm Display Server für die Ortswehr Wagenfeld	10.000,00 €
Zuschuss hierfür von ZF Friedrichshafen AG	- 10.000,00 €

### **Alarm-Display-Server für die Ortsfeuerwehr Wagenfeld**

Mit dieser Spende der ZF Friedrichshafen AG hat die Ortsfeuerwehr Wagenfeld eine Anschaffung getätigt, die es ermöglicht, dass sich die Feuerwehrmitglieder u. a. bereits während des Umkleidens auf den bevorstehenden Einsatz vorbereiten können. Im Umkleidebereich sind hierzu 4 Bildschirme installiert worden.



*(Foto: Ortsfeuerwehr Wagenfeld)*

### **TSF-W-L (Tragkraftspritzenfahrzeug) für die Ortsfeuerwehr Ströhen**

In der Anschaffung ist ein TSF-W-L für die Ortsfeuerwehr Ströhen.

Das Fahrzeug wird mit einem Löschwassertank und einer fest eingebauten Pumpe für Schnellangriffe ausgestattet. Ein Regalsystem links und rechts an den Seitenwänden der Ladefläche ermöglicht die Aufnahme von 640 m B-Schläuchen zur Verlegung während der Fahrt.

### **Entwurf eines Fahrzeugkonzeptes der Freiwilligen Feuerwehren Wagenfeld und Ströhen**

Die Ortsfeuerwehren Wagenfeld und Ströhen haben gemeinsam den Entwurf eines Fahrzeugkonzeptes für beide Ortsfeuerwehren für den Zeitraum 2016 bis 2025 erarbeitet. Unter Berücksichtigung des Ist-Bestandes und der voraussichtlichen Nutzungsdauer der bestehenden Fahrzeuge sind mögliche zukünftige Ersatzbeschaffungen ermittelt worden. Für das kommunale Investitionsprogramm (2017 – 2021) bedeutet dies, dass Anschaffungen in Höhe von ca. 1.085.000 € erforderlich werden. Nach 2021 besteht weiterer Bedarf.

### **Sitzung der Ordnungsamtsleiter in der Auburg**

Regelmäßig finden auch unter den Fachämtern der landkreisangehörigen Kommunen mit den zuständigen Fachkräften des Landkreises Diepholz Austauschtreffen zu relevanten aktuellen Themen statt, so auch am 13. Juni 2016 in der Wagenfelder Auburg von den Ordnungsamtsleitern.

#### 4.4 Marktwesen

##### Frühjahrsmarkt

Der diesjährige Frühjahrsmarkt fand vom 18.-20.03.2016 statt, der am Freitag mit dem Vergnügungsmarkt u.a. mit Autoscooter und Scheibenwischer „Jump Street“ auf dem Marktplatz gestartet ist und auch von Besuchern des Café International besucht wurde. Am Samstag und Sonntag kam das Herzstück, die Automeile auf der gesperrten Hauptstraße hinzu, an dem u.a. sieben Autohäuser aus der Region und weitere Aussteller teilgenommen haben. Britta Sieveke hat auch 2016 wieder den Familien-Flohmarkt organisiert. Sonntag war traditionell verkaufsoffen. Zum Rahmenprogramm zählte u.a. der Kleintier- und Geflügelmarkt im Feuerwehrgerätehaus und Tanzdarbietungen von den Line-Dancern und Tanzdarbietungen von Kids um Trainerin Andrea Feuß (TUS) und Dela Lohaus (Tanzgruppe von der Oberschule).



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Der Rat der Gemeinde hat beschlossen, zur Attraktivitätssteigerung des Frühjahrsmarktes den Vergnügungsmarkt und die Automeile entlang der gesperrten Hauptstraße am 8.+ 9. April 2017 durchzuführen.

### **Wagenfelder Großmarkt**

Der Wagenfelder Großmarkt fand bei sehr heißen Temperaturen vom 26.-28.08.2016 statt. Nach einem Frühstück in der Kaiserhalle eröffnete Bürgermeister Matthias Kreye den Markt mit dem traditionellen Fassbieranstich im Festzelt. Zu den Fahrgeschäften zählten u.a. der große Autoscooter und der große Break-Dance.



*Frühstück in der Kaierhalle – Foto: Gemeinde Wagenfeld*



*Offizielle Markteröffnung im Festzelt – Foto: Gemeinde Wagenfeld*





Marktgesehen am Abend - Foto: Gemeinde Wagenfeld

Der Festwirt 2016 war Ulrich Bruns, der auch das kleine Themenzelt und die Gewerbeschau bewirtschaftete. Ein Gästemagnet zu den Partys war wieder einmal auch das große Themenzelt von Simone Adler und Jörg Hespos. Während das große Themenzelt 2017 weiterhin vergeben ist, konnte für das **Festzelt** ein neuer Festwirt für die Jahre 2017-2019 gefunden werden: H.-G. Töbelmann mit seinem Team. So wird es im Festzelt 2017 Bier aus Wagenfelds ältester Brauerei auch im Festzelt des Wagenfelder Großmarktes geben.

Die **Gewerbeschau** von **AKTIWAS Unternehmen in Wagenfeld und Ströhen e.V.** und der Gemeinde Wagenfeld konnte im Jahr 2016 noch einmal wachsen, alleine das Gewerbezelt ist um 200 qm auf 2.000 qm gewachsen. Dank gilt allen Ausstellern, die zum Erfolg beigetragen haben und dem Marktarbeitskreis.



Quelle: Gemeinde Wagenfeld, erstellt durch H+O und Keese



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Zum Rahmenprogramm zählte u.a. wieder der sehr gut besuchte Seniorennachmittag im Festzelt, der Kleintier- und Geflügelmarkt im Feuerwehrgerätehaus, der Flohmarkt und nach einem Jahr Pause wieder Hubschrauberrundflüge am Sonntag, die gegenüber dem Aldi-Parkplatz ihren Start- und Landepunkt hatten.



*Seniorennachmittag im Festzelt -Foto: Gemeinde Wagenfeld*



*Marktgesehen am Tage - Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### Weitere Nutzung des Marktplatzes

Der Circus „Mirage“ gastierte vom 14.-17.07.2016 auf dem Marktplatz. Ebenso bot auch der ADAC turnusmäßige Serviceangebote auf dem Marktplatz an.

## 5. Soziales, Jugend, Senioren und Gesundheit

### 5.1 Leistungen nach SGB XII und AsylbLG

	Stichtag 31.12.2015		Stichtag 31.12.2016	
	Personen	Fälle	Personen	Fälle
SGB XII Grundsicherung	44	39	47	43
SGB XII HLU (Hilfe zum Lebensunterhalt)	7	6	9	8
AsylbLG	81	45	46	25

### 5.2. Flüchtlingssituation

Mit Stand vom 31.12.2016 leben in der Gemeinde Wagenfeld 81 Flüchtlinge, zu Höchstzeiten im Frühjahr / Stichtag 19.05.) waren es 127 (Quoten-Soll war 158). Für deren Unterbringung hat die Gemeinde Wagenfeld Wohnungen angemietet. In einzelnen Fällen ist es den Flüchtlingen durch die Hilfe der ehrenamtlichen Asylbegleiter bereits möglich gewesen, selber eine Wohnung anzumieten.

Zu den angemieteten Unterkünften zählen auch zwei Gebäude der ehemaligen Auburg-Kaserne. Kurz bevor die Sanierungsarbeiten vom zweiten Gebäude fertiggestellt wurden, führte der Besitzer des Areals den Ausschuss für Jugend und Soziales und weitere interessierte Ratsmitglieder am 13. April 2016 über das gesamte Gelände, das seit den letzten Jahren beachtlich entwickelt wird.



Besichtigung der angemieteten Räumlichkeiten in der Auburg-Kaserne - Foto: Gemeinde Wagenfeld

Großer Dank gilt jedoch vor allem den ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern, die auf vielfältiger Weise in zahlreichen Lebensbereichen unterstützen. „Die Betreuung und Begleitung von Flüchtlingen im zurückliegenden Jahr und die noch ausstehenden Integrationsaufgaben wären ohne die bemerkenswerte Leistung von freiwilligen Helferinnen und Helfern nicht möglich gewesen und könnte auch künftig nicht möglich sein.

Ehrenamtliche geben der Flüchtlingsarbeit ein Gesicht und unterstützen überall dort, wo staatliche und kommunale Strukturen die Aufgaben alleine nicht leisten könnten“, so Bürgermeister Matthias Kreye im Rahmen eines Dankeschön-Abends im Restaurant „Dat Holthus“. Hierzu war auch die Vorbereitungsgruppe vom Café International dabei, zu dem die Ev.-Luth. Antonius-Kirchengemeinde Wagenfeld einmal pro Monat einlädt, als auch Andreas Lorch vom Verein OIKOS e.V., der für das Jahr 2017 Integrationsprojekte in der Gemeinde initiiert.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Gemeinsam mit dem stellvertretenden Landrat Volker Meyer (MdL) überreichte Bürgermeister Matthias Kreye Urkunden im Rahmen der „**DANKE-Aktionswoche**“ der Initiative „Niedersachsen packt an“.

Von den ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern hat Kamal Youssef aus Wagenfeld an dem **Sprachmittlerkurs** des Landkreises Diepholz erfolgreich teilgenommen und eine Auszeichnung erhalten.

Ebenso gilt den Teams **von TAFEL und Laden** und deren Unterstützern ein Dank, die sich um die Bedürftigen kümmern, zu denen auch die Flüchtlinge zählen.

Auch **AKTIWAS Unternehmen in Wagenfeld und Ströhen e.V.** hat vor dem Hintergrund der Flüchtlingssituation zu einem speziellen Unternehmerstammtisch am 05.04.2016 ins Central-Hotel eingeladen, bei dem der Referent Christopher Lalottis zum Thema „Zugang zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt für Flüchtlinge“ sprach und einige Fragen der Zuschauer beantwortete. Er ist Beauftragter für Migration und Integration bei der Agentur für Arbeit Nienburg/Verden.

Einen weiteren Beitrag zur Integration der Flüchtlinge bietet auch die **Türkisch-Islamische Gemeinde Wagenfeld**, der im Jahr 2016 für die voraussichtlich nächsten fünf Jahre mit Herrn **Mesut Karabiyik** einen neuen Imam bekommen hat. Bei einem Besuch in der Moschee, die sich seit Mitte der 1980er Jahre an der Diepholzer Straße befindet, wurde sich auch über die Ursprünge der Vereinsgeschichte in Wagenfeld unterhalten, die

insbesondere auf die sogenannten Gastarbeiter seit den 1960er und 1970er Jahre der Wagenfelder Spinnereien zurückzuführen sind. Wichtig ist, gemeinsam im positiven konstruktiven Gespräch zu bleiben – so fand auch unter anderem ein Austausch zwischen dem Imam und den Wagenfelder Pastoren statt.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

In der Fotomitte steht Bürgermeister Matthias Kreye neben dem Imam Mesut Karabiyik. Zweiter von rechts ist **Atman Al-Nahar** neben FBL Sven Schröder. Nachdem die Flüchtlingssozialarbeiterin Britta Reinhardt nur wenige Monate das Rathausteam unterstützen konnte, um dann eine andere berufliche Chance zu ergreifen, konnte Atman Al-Nahar für das Rathausteam für die Flüchtlingsarbeit gewonnen werden. Er ist hauptsächlich als Dolmetscher aktiv, begleitet die Flüchtlinge bei Behördengängen und unterstützt sie bei Alltagsfragen – so war er z.B. auch beim Elternsprechtag in der Schule ein gern gesehener Gast. Er ist zwei Vormittage in der Woche im Rathaus.

### 5.3 Wohngeld

	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Mietzuschuss</b>	45.777 €	36.080 €	35.102 €	48.080 €	79.179 €
<b>Lastenzuschuss</b>	18.541 €	15.484 €	15.948 €	12.211 €	24.373 €
<b>gesamt</b>	64.318 €	51.564 €	51.050 €	60.291 €	97.552 €
<b>Fallzahlen</b>	117	107	101	124	108

### 5.4 Ferienspaß-Aktion für Kinder und Jugendliche

In den Sommerferien vom 23.06. – 03.08.2016 fanden zahlreiche Ferienspaß-Aktionen in der Gemeinde Wagenfeld statt. Heike Siegmann und Andreas Mundhenke haben die Veranstaltungen der einzelnen Anbieter, wie

Vereine, Institutionen und Verbände aus Ströhen und Wagenfeld in einem abwechslungsreichen Ferienprogramm zusammengestellt. Sehr erfreulich ist, dass die Anzahl der Angebote für die Kinder und Jugendlichen in diesem Jahr gestiegen ist. Insgesamt **30 Angebote** hatten verschiedene Vereine und Institutionen angeboten, organisiert und durchgeführt. Allen Beteiligten nochmals herzlichen Dank.



*Programmheft mit neuem Outfit*

## 5.5 Senioren- und Behindertenbeirat

Auch 2016 hat der Beirat wieder den Seniorennachmittag beim Großmarkt organisiert. Bei hochsommerlichen Temperaturen nahmen rund 250 Senioren die Einladung an und genossen Kaffee und Kuchen. Für die Musik war dieses Mal die Holthüser Dörpkapelle zuständig. Überrascht und erfreut waren in diesem Jahr zwei Gäste, die als älteste Besucherin und Besucher geehrt wurden. Heide Husmann und Bürgermeister Matthias Kreye übergaben erstmals ein kleines Geschenk an Erna Bruns (Jahrgang 1919) und Friedrich Meier (Jahrgang 1921).



*Heide Husmann, Friedrich Meier, Erna Bruns und Bürgermeister Matthias Kreye*

*Foto: R. Kawemeyer*

## 5.6 Sportanlagen in Wagenfeld-Haßlingen



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

In einer tollen Gemeinschaftsaktion - Gemeinde Wagenfeld und TUS Wagenfeld - wurde mit einem Investitionsaufwand von 19.000 Euro im nördlichen Bereich auf dem Flutlichtplatz ein **neuer Ballfangzaun** erstellt. Dieser wurde aus punktverschweißten Stahlmatten gefertigt. Auf einer Breite von 30 Metern hinter dem Tor wurde dieser in einer Höhe von 6 Metern und jeweils 24 Meter links und rechts daneben in einer Höhe von 4 Metern ausgeführt. Bevor der neue Fangzaun von einer Fachfirma aufgestellt werden konnte, hatten Platzwart Hartmut Fenker und Altherren-Betreuer Heino Spreen mit tatkräftiger Unterstützung der aktiven Kicker Michael Lohaus und Henning Eils bereits die in der Nähe stehenden Buschwerk entfernt, was durch einen hilfsbereiten Nachbarn unmittelbar abgefahren wurde.



*Die Umkleiden (links) auf dem Sportplatz in Haßlingen werden erweitert und saniert und in einem zweiten Bauabschnitt der Mehrzweck- und Fitnessraum (rechts) grundrenoviert.*

**Neubau und Sanierung Vereinsheim TUS Wagenfeld:** Nach längerer Diskussion votierten die TUS-Mitglieder im Saal des Landhauses Wiedemann im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung mit überwältigender Mehrheit dafür, die Umkleiden auf dem Sportplatz in Haßlingen um einen Anbau zu erweitern und die maroden Sanitäranlagen der bisherigen Umkleiden zu sanieren. In einem zweiten Bauabschnitt soll der angegliederte Mehrzweckraum grundlegend renoviert werden. Zudem soll zur Unterbringung der vereinseigenen Geräte im

südlichen Teil des Sportplatzes eine Doppelgarage aufgestellt werden. Die Gesamtkosten für das Projekt liegen bei gut 300.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt über die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 100.000 Euro, sowie der Investition von 30.000 Euro Eigenkapital vom TUS. Die Restsumme wird durch Zuschüsse finanziert. Unter anderem von der Gemeinde Wagenfeld mit 40.000 Euro und vom Landessportbund mit 92.000 Euro. Geplant ist, mit dem ersten Bauabschnitt im Frühjahr (April/Mai) 2017 zu starten. Dann soll der Anbau an die Umkleiden entstehen sowie die Duschen und Heizung der bestehenden Räume saniert werden. Im zweiten Schritt soll dann die Renovierung des Vereinsheims und des Mehrzweckraumes erfolgen.

## 5.7 Sporthalle mit Bewegungsraum in Ströhen

Anfang Mai 2016 überreichten Frau Nietfeld und Herr Schönfelder vom Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, Geschäftsstelle Sulingen, den **Zuwendungsbescheid** in Höhe von 452.680,00 € an Bürgermeister Matthias Kreye. Gefördert wird der Neubau eines Bewegungsraumes sowie von Funktionsräumen für gesundheitsfördernde, kulturelle und soziale Angebote im Schulweg 8 in Wagenfeld, Ortsteil Ströhen, zur Versorgung der ländlichen Bevölkerung. Ausgenommen von der Förderung ist die Sporthalle an sich, die zur Pflichtaufgabe der Gemeinde gehöre, so das Amt für regionale Landesentwicklung.

Durch das Regionale Entwicklungskonzept (REK) Diepholzer Land steigt die Förderquote auf die zuwendungsfähigen Kosten von 43% auf 53%. Der symbolische **Spatenstich** erfolgte am 10.08.2016.



*Übergabe des Zuwendungsbescheides durch Frau Nietfeld und Herr Schönfelder vom Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser - Foto: Reinhard Kawemeyer*



*Erster Spatenstich für den Bau der Sporthalle in Ströhen - Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Das **Richtfest** konnte am 09.12.2016 gefeiert werden, wobei der Richtkranz von den Grundschülerinnen und Grundschulern kamen, den sie zusammen mit einigen Eltern gebunden und geschmückt haben. Nach Tanzeinlagen der zukünftigen Hallennutzer gab es neben einer Rede von Bürgermeister Matthias Kreye als einladender Bauherr auch Grußworte vom Ortsvorsteher Holger Kuhlmann und stellvertretend für die Hallennutzer vom Vorsitzenden des TSV Jahn Ströhen, Andreas Vortmann. Alle betonen die Wichtigkeit des beachtlichen Baus für die Ortschaft Ströhen und der Gemeinde Wagenfeld. Eingeladen waren ausführende Handwerksbetriebe, der Architekt, Nachbarn, Hallennutzer, Politik und Verwaltung.





*Impressionen vom Richtfest – Foto: Gemeinde Wagenfeld*

## 5.8 Sporthalle mit Bewegungsraum in Wagenfeld

Auch der Bau einer Einfeldhalle mit Bewegungsraum für Wagenfeld wurde beschlossen. Am 06.12.2016 votierte eine deutliche Mehrheit für folgende Variante in unmittelbarer Nähe zur Grundschule Wagenfeld, wobei die alte Halle saniert und zu einem Bewegungsraum umgebaut werden soll. Detailplanungen folgen 2017.



*Quelle: Gemeinde Wagenfeld auf Basis einer Darstellung vom Büro Keese ingenieure und planer*

## 6. Grundschulen und Kindergärten

### Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Wagenfeld

Schule	2012	2013	2014	2015	2016
GS Wagenfeld	150	115	131	149	147
GS Ströhen	72	81	89	90	84
Grundschüler gesamt	222	196	220	239	231
Oberschule Wagenfeld	263	279	256	263	246
Schüler gesamt	485	475	476	502	477

### 6.1 Grundschulen

#### Wagenfeld (Auburg Schule)

An der Wagenfelder Auburg-Schule haben sich zum Schuljahresbeginn 2016/2017 zwei wesentliche Änderungen ergeben, denen umfangreiche Beratungen und Beschlüsse vorausgingen: sie ist **offene Ganztagsschule** geworden und unabhängig hiervon wurde die **Eingangsstufe wieder abgeschafft**, hin zum jahrgangsbezogenen Unterricht.

Das Angebot der offenen Ganztagsschule läuft an vier Tagen in der Woche jeweils bis 15.30 Uhr. Sofern erforderlich, ist eine Aufsicht in Kooperation mit der Oberschule bis 16.00 Uhr gewährleistet. Davor werden ein Mittagessen und eine Hausaufgabenbetreuung angeboten. Deshalb wurde auch im Rahmen der Einführung der Ganztagsschule die **Kooperationsvereinbarung** mit der Oberschule Wagenfeld und dem Landkreis Diepholz erneuert und den aktuellen Angeboten angepasst. Angeboten werden in der Ganztagsschule unter anderem Arbeitsgemeinschaften „Kreativ“, „Musical“, „Märchen“ und „Tanz“, zudem Kochen und Backen sowie – teilweise in Kooperation mit der nahe gelegenen Oberschule - verschiedene Sportarten. Die Pflicht-Arbeitsgemeinschaften am Vormittag laufen in der gewohnten Form weiter.

**Bauunterhaltung an der Wagenfelder Grundschule:** Für ca. 60.000 € wurden die sanitären Anlagen für Mädchen und Jungen saniert. Weiterhin wurde die bestehende Lehrküche mit vier neuen Küchenzeilen ausgestattet, die jetzt an den Wänden platziert sind. Durch die Neuordnung der Küchenzeilen konnte die Fläche zur Aufstellung von Tischen und Stühlen erheblich vergrößert werden.





*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **Grundschule Ströhen**



*Foto: Diepholzer Kreisblatt vom 23.09.2016*

Die Grundschule Ströhen nimmt bereits im vierten Jahr an dem Unterrichtsprogramm „**Klasse 2000**“ zur Gesundheitsförderung sowie Gewalt- und Suchtvorbereitung teil. Für dieses Engagement wurde die Schule jetzt mit dem Klasse 2000-Zertifikat ausgezeichnet. Die Gesundheitsförderin Diana Kechlo übergab der Schulleiterin Waltraud Geers und Hausmeister Uwe Neumann das „Klasse 2000“-Zertifikat. Im Beisein der Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie Vertretern aus Förderverein, Elternrat und Gemeinde brachte Hausmeister Uwe Neumann das neue „Aushängeschild“ gut sichtbar am Eingang des Schulgebäudes an.

**Bauunterhaltung an der Ströher Grundschule:** Vor dem Hintergrund einer besseren Akustik und zur Verbesserung des Brandschutzes wurden im Werkraum sowie auf dem Flur im Obergeschoss mit dem dazugehörigen Treppenhaus Deckensanierungsarbeiten durchgeführt. Die Gemeinde Wagenfeld hat 20.000 Euro in die notwendigen Maßnahmen investiert.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Die vor allem in den Sommerferien an beiden Schulen umgesetzten Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen resultierten von der Schulbereisung 2015. Bei der Schulbereisung im August 2016 hat sich der Schulausschuss über den Fortschritt informiert und über Maßnahmen für 2017 beraten, die im Haushaltsplan eingeflossen sind.

### **Schulstandortbroschüre**



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Die erste Auflage der Broschüre „Schulen in der Gemeinde Wagenfeld“ wurde in der Fachausschusssitzung am 03. Februar 2016 in der Auburg-Schule vorgestellt und verteilt. Diese Broschüre soll die Erziehungsberechtigten und die Schülerinnen und Schülern über die Schulen vor Ort informieren.

## **6.2 Kindertagesstätten**

Das Betreuungsangebot für Kinder in der Gemeinde Wagenfeld wurde auch 2016 noch einmal weiter ausgebaut und wesentliche Beschlüsse für weitere Entwicklungen herbeigeführt. Hierzu zählt u.a. der Bau der neuen Krippe in Wagenfeld zwischen der Kindertagesstätte Pusteblume und dem Hallenfreibad ebenso wie der Beschluss, dass 2017 der DRK-Kindergarten in Ströhen um eine 25er Ganztagsregelgruppe und um eine 15er Krippengruppe erweitert wird. Eine weitere Säule in der Betreuung der Jüngsten sind auch die Tagesmütter.

Das Angebot im Dezember 2016 umfasste:

#### **DRK Kindergarten Ströhen**

- Vormittagsgruppe mit 23 Plätzen
- Integrationsgruppe mit 18 Plätzen
- Kleingruppe mit 10 Plätzen

#### **Ev. Luth. Integrative Kindertagesstätte Pustebblume**

- Zwei Vormittagsgruppen mit 50 Plätzen
- Zwei Integrationsgruppen mit 35 Plätzen
- Eine Waldgruppe mit 15 Plätzen

Bei den Vormittags- und Integrationsgruppen wird ein Ganztagsangebot vorgehalten

- Eine Krippengruppe mit 15 Plätzen (Platzsharing ist möglich)

Zum 31.12.2016 sind alle Plätze belegt. Auch von den 30 neugeschaffenen Plätzen ab dem 01.01.2017 sind bereits 29 belegt.

Um den Wünschen und Bedarfen der Eltern möglichst gut zu entsprechen, ist es im laufenden Kalenderjahr zu **Nachjustierungen im Angebot** gekommen, um es bedarfsgerecht auszuweiten.

Zu den laufenden **Unterhaltungsmaßnahmen** seitens der Gemeinde zählte u.a. der neue Zaun beim Kindergarten in Ströhen. Seitens der Betreiber wurde in Ströhen der Bau der Pergola organisiert, sowie Neuerungen auf dem Spielplatz im Rahmen einer „Vater-Kind-Aktion“. Der Spielplatz bei dem Kindergarten Pustebblume wurde ebenso auf Initiative des Betreibers durch Hilfe von einem Fachplaner und bei der Umsetzung mit Hilfe von Eltern erneuert.

#### **Neubau Krippe in Wagenfeld**

Am 31.03.2016 fand die Grundsteinlegung des neuen Krippengebäudes in Wagenfeld statt.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld, Richtfest am 31.03.2016*

Bereits gut anderthalb Monate später konnte am 18.05.2016 das Richtfest gemeinsam mit Vertretern des ev.-luth. Kindertagesstättenverbandes, Bauunternehmen, Politik und Nachbarn gefeiert werden. Der Förderverein vom Hallenfreibad Wagenfeld e.V. ließ es sich nicht nehmen, den Richtkranz als Nachbarn zu schenken, während Krippenkinder gemeinsam mit Betreuerinnen von der Kindertagesstätte Pusteblume ein Ständchen auf die fleißigen Handwerker sangen.

Für das familienfreundliche Projekt im Wert von ca. 650.000 € gibt es eine Landesförderung von 360.000 € und weitere 20.000 € vom Kindertagesstättenverband.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*



*Foto: Gemeinde Wagenfeld; der Bürgermeister beim Einloten des Richtkranzes oben, unten das Ständchen der Krippenkinder.*

Fristgerecht wird das Gebäude fertiggestellt, so dass der Betrieb gleich Anfang Januar 2017 für 30 Kinder starten kann. Die offizielle Eröffnung ist für Februar 2017 geplant. Das Foto zeigt Bürgermeister Matthias Kreye mit Architekt Oliver Keese und die Leiterin der Kindertagesstätte Pustebblume, Katharina Wedler im Foyer des Neubaus.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **6.3 Tagesmütter**

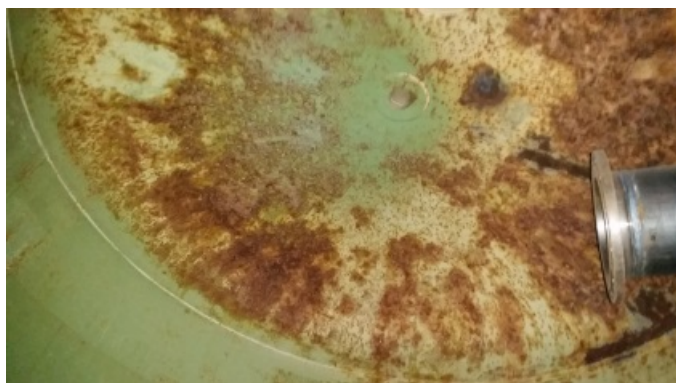
Zum 31.12.2016 werden 11 Kinder von vier Tagesmüttern betreut. Insgesamt wurden von den Tagesmüttern 16.400 Stunden geleistet. Im Jahr 2017 wird eine weitere Wagenfelder Tagesmutter den Qualifizierungskurs abschließen.

Um den Eltern eine kostenmäßige gleiche **Alternative zur Krippenbetreuung** anbieten zu können, hat der Rat beschlossen, aus eigenen Haushaltsmitteln den von den Eltern an den Landkreis zu zahlenden Kostenbeitrag zu bezuschussen, so dass den Eltern eine Tagesbetreuung genauso viel kostet wie ein Kindergartenplatz.

Um dieses Angebot auszubauen, werden noch interessierte Frauen und Männer gesucht, die sich zur Tagespflegeperson ausbilden lassen und nach bestandener Qualifizierung Pflegeplätze anbieten. Die Gemeinde bewirbt dies online, in Printmedien und auf dem Wagenfelder Großmarkt.

## 7. Hallenfreibad

Im Frühjahr Jahr 2016 wurden die beiden **Freibadfilter** im Keller des Hallenfreibades saniert. Hierzu zählte u.a., dass die beiden Filter von innen sandgestrahlt und entsprechend neu beschichtet wurden, sowie Austausch der korrodierten Rohre, des Filtermaterials und der Düsen. Aufgrund der umfangreicheren Maßnahmen startete die Freibadsaison am 28.05.2016.



*Fotos: Gemeinde Wagenfeld*

Die Hallenbadfilter und der dazugehörige Wasserkreislauf sollen 2018 auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden. Anfang August wurde der neue Kassenautomat eingeweiht. Aufgrund eines Einbruches wurde der alte Automat derart demoliert, dass dieser nicht mehr repariert werden konnte. Bis zum Zeitpunkt der Installation des neuen Automaten musste über viele Wochen per Hand abgerechnet werden. Der neue Kassenautomat mit separatem Terminal entspricht dem Stand der Technik, auch hinsichtlich des zunehmend

bargeldlosen Zahlungswesens. Die zum Jahresbeginn angepassten Preise und das Wertmarkensystem wurden übernommen, die alten Coins durch Karten ausgetauscht.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Großer Dank gilt dem **Förderverein Hallenfreibad Wagenfeld e.V.**, der nicht nur den neuen Kassenautomaten mit einer Spende von 10.000 € unterstützt, sondern auch insbesondere der „Donnerstagsgruppe“, die tatkräftig bei der Pflege der Außenanlagen hilft und dabei unterstützt, das Freibadbecken für die Saison wieder herzurichten.

Zu den Sonderaktionen 2016 zählte das erste offizielle **Hundeschwimmen** im Landkreis Diepholz am 01.10.2016 (am ersten Tag nach Ende der Freibadsaison im Freibad-Becken in Wagenfeld) im Rahmen der bundesweiten Initiative „Hund-im-Freibad“ ([www.hund-im-freibad.de](http://www.hund-im-freibad.de)). Zusammen mit dem Hundinternat Antonienwald aus Wagenfeld und in enger Zusammenarbeit mit dem Landkreis Diepholz wurden die besonderen hygienischen und gesundheitstechnischen Vorgaben für Mensch und Hund umgesetzt.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Im Rahmen der Badschließung für die turnusmäßige **Grundreinigung** wurde die Zeit auch für verschiedene Badunterhaltungs- und Wartungsmaßnahmen genutzt, wie z.B. für die Reparatur des defekten **Hubbodens**. Das Foto gibt einen seltenen Einblick in den Bereich unter dem Hubboden auf einen der vier „Stempel“, die den Hubboden bewegen und während der Arbeiten gestützt wurden.



*Blick unter den Hubboden im Hallenfreibad – Foto: Gemeinde Wagenfeld*



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Ebenso wurde in dieser Zeit der **barrierefreie Zugang** zum Hallenfreibad durch eine Fachfirma größtenteils fertiggestellt, die den Badegästen ab dem 27.12.2016 zur Verfügung steht.

Außerdem wurde eine neue Reinigungsmaschine angeschafft und Teil der Messanlagen der Badtechnik erneuert. Ebenso wurden im Bereich des **Bistro Köst(er)lich** und in der **Praxis für Physiotherapie Pohlmann** einzelne kleine Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

#### Entwicklung der Besucherzahlen im Hallenfreibad

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
Besucher	51.266	66.897	69.500	62.414	61.902

(Stand 31.12.2016), Schwankungen ergeben sich u.a. durch Badschließungen bei Sanierungs- und Baumaßnahmen.

## 8. Tourismus / Fremdenverkehr / Freizeit



*Foto: SG Kirchdorf*

Auch im Jahr 2016 hat die Gemeinde Wagenfeld mit Partnern der Region verschiedene Messen besucht. Das Foto zeigt das Vorbereitungstreffen zur RAD&OUTDOOR in Bremen. Weitere Messen waren u.a. die InVita im Rahmen der HanseLife und die ReiseZeit in Bremen und die „Touristik“ in Bad Salzuflen. Standdienst haben vor allem die qualifizierten GästeführerInnen der Gemeinde Wagenfeld übernommen. Die Kommunen des Arbeitskreises Moortourismus im DümmerWeserLand haben sich gemeinsam am „Tag des Moores“ am 9. Oktober 2016 im Rahmen des Apfeltages beim NIZ in Goldenstedt präsentiert. Gepackte Sammelmappen zu den Angeboten in der Gemeinde Wagenfeld liegen zudem bei zahlreichen Veranstaltungen im Schäferkarren des Heideschäfers Arthur (Rolf Hedemann) aus.

Im Jahr 2016 wurde u.a. das **Radtourenheft** des DümmerWeserLandes neu aufgelegt, worin die neue „Kranich-Route“ als Rundtour vom Dümmer nach Wagenfeld und Ströhen und die Route „Sagenhaftes Wagenfeld“ in einer Karte kombiniert dargestellt sind, mit 14 Hinweisen für „Interessantes am Wegesrand“ innerhalb der Gemeinde.

Die ehrenamtlichen Fahrer der **Ströher Moorbahn** haben auch 2016 wieder in der **Spurwechsel**-Saison von April bis Oktober über 4.500 Gäste aus Nah und Fern die heimische Kultur- und Naturlandschaft näher gebracht, die insbesondere auch in den **Moorwelten, am Moorpadd und den Wanderwegen** zwischen dem kleinen und großen Turm erlebbar ist.

Im **Europäischen Fachzentrum Moor und Klima (EFMK) / Moorwelten** haben viele Veranstaltungen stattgefunden, wie der Moorwelten-Mai-Markt und der Tag der Regionen. Magnet ist vor allem die Zeit der Kranichrast.

Seit Frühjahr 2016 hat auch der **Deutsche Verband für Landschaftspflege (DVL)** die Niederlassung für Niedersachsen im EFMK eingerichtet. Zusammen mit der über 30jährigen Expertise des ca. 15 Personen starken Teams des BUND Diepholzer Moorniederung und der sukzessiven Einrichtung des „Torfmoos-Klassenzimmers“, insbesondere dank Dieter Tornow und des Fördervereins EFMK, ist dies ein wichtiges Rückgrat für das inhaltliche

Know-How des Fachzentrums, nebst der Arbeit der **wissenschaftlichen Leitung** von Dr. Nele Jantz, die die Nachfolge von Dr. Geerd Smidt im Frühjahr 2016 antrat.



*Foto: Gerd Scheland: Projektleiter Sebastian Lösch (rechts) und Geschäftsführer Thiébauld Mittelberger (3.v.r.) von der OEWA Wasser und Abwasser GmbH, überreichten im Beisein von Wagenfelds Bürgermeister Matthias Kreye (links) und Sechstklässlern des Rahdener Gymnasiums einen 5.000-Euro-Spendenscheck*

Das Europäische Fachzentrum Moor und Klima in Ströhen ist auf einem guten Wege, sich mit dem erst kürzlich eröffneten **Torfmoos-Klassenzimmer als außerschulischer Lernort** im Umweltbereich zu etablieren. Die Veolia-Stiftung unterstützt die Ausstattung des Mitmachlabors mit einer Spende in Höhe von 5.000 Euro.



**NEU**

**Moor-Shuttle**  
Vom Dümmmer zu den Moorwelten und zurück

ihre Busverbindung zwischen dem Dümmmer-See und den Moorwelten als Testbetrieb

**Ferienaktion am 10., 17., 24. und 31. Juli**

Unser Angebot zum Testbetrieb  
**Busfahrt inkl. Eintritt Moorwelten pro Person 10,- € Kinder 8,- €**

Haltestelle	Abfahrt	Ankunft
Lemförde, Bahnhof	10:05	16:45
Hüde, Strophal	10:15	16:35
Lembruch, Seeschlösschen	10:25	16:25
Wagenfeld, Marktplatz	10:45	16:05
Ströhen, Moorwelten	10:50	16:00
Ströhen, Tierpark	11:00	15:50

Eintritt Tierpark: Geringer Vorplatz des Busstickets pro Person 2,- € Ermäßigung auf Normaltarif

Weitere Informationen: [www.moorwelten.de](http://www.moorwelten.de)

Ermöglicht durch das Preisgeld des Preises für „Nachhaltigkeit im Reiseland Niedersachsen“ von der Tourismus Marketing Niedersachsen (TMN) konnte an vier Sonntagen in den Sommerferien (von NRW und Niedersachsen) eine Testphase für den **Moorshuttle** durchgeführt werden, die Gäste vom Lemförder Bahnhof über Hüde, Lembruch und Wagenfeld hin zu den Moorwelten und zum Tierpark Ströhen und zurück transportierte – als

klimafreundliche Mobilitätsalternative zum privaten PKW. Unabhängig von dieser zeitlich begrenzten Aktion im DümmerWeserLand bieten die Moorwelten ab Gruppengrößen von über zehn Personen individuell organisierte Moorshuttle-Bustouren ganzjährig an.

Im Dezember ist auch die dritte Auflage des **Gemeindeplanes (Ortsplan) vom Verlag Simon**, Cloppenburg, erschienen, der auch bereits die neuen Baugebiete berücksichtigt.

## 9. Bauwesen

### 9.1. Bauanträge (2012 bis 2016)

	2012	2013	2014	2015	2016
1-, 2- u. Mehrfamilienhäuser	6	12	9	20	14
landw. Nutzgebäude	2	7	6	12	13
gewerbl. Bauvorhaben	13	26	14	10	23
Garagen, Carports, Wintergärten etc.	9	8	9	6	5
Umbaumaßnahmen, Wohnhauserweiterungen	20	16	14	19	9
Werbeanlagen	1	0	0	1	1
Sonstiges	16	4	7	8	6
Summe	67	73	59	76	71

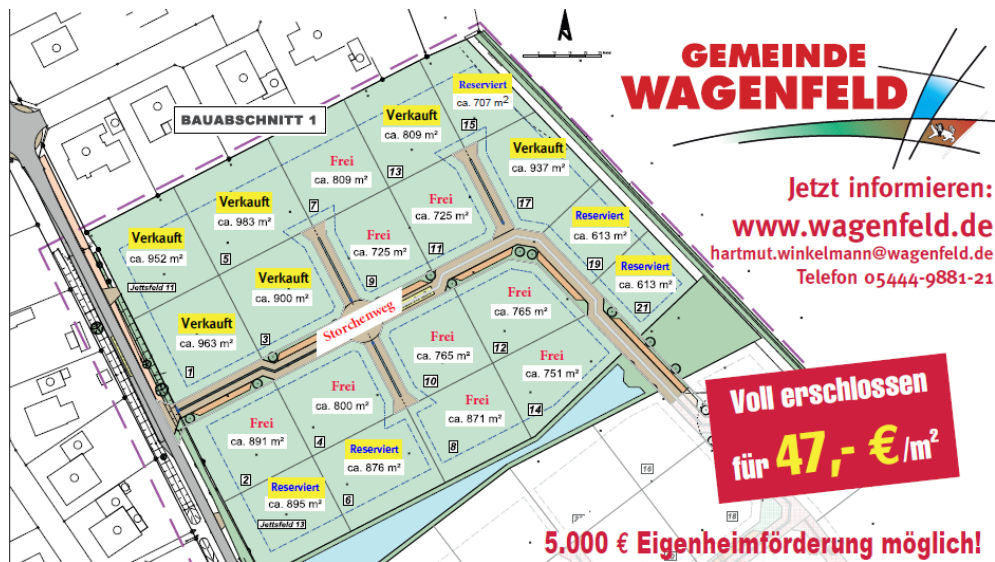
### 9.2 Baugrundstücke

#### Wohnbauförderung

Die Gemeinde verfügt seit 2009 über eine Eigenheimförderrichtlinie, mit der das Ziel verfolgt wird, den Eigenheimbau auf gemeindeeigenen Grundstücken durch finanzielle Unterstützung zu forcieren. Der Erwerb eines gemeindeeigenen Baugrundstückes wird auf Antrag einmalig mit 5.000,- Euro gefördert, wenn der Bauherr selbst nicht im Besitz von Wohneigentum ist und das Grundstück innerhalb von zwei Jahren mit einem selbstgenutzten Eigenheim bebaut. In seiner Sitzung am 13.10.2015 hat der Rat beschlossen, dass die Richtlinie zur Förderung des Eigenheimbaus und zur Stärkung der Baulandvermarktung in den neuen Baugebieten weiterhin im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel angewendet werden soll. In 2016 konnten aufgrund der Eigenheimförderrichtlinie insgesamt vier Bauherren bei dem Erwerb eines gemeindlichen Baugrundstücks mit je 5.000 Euro gefördert werden.

### Baugebiet „Jettsfeld-Ost“

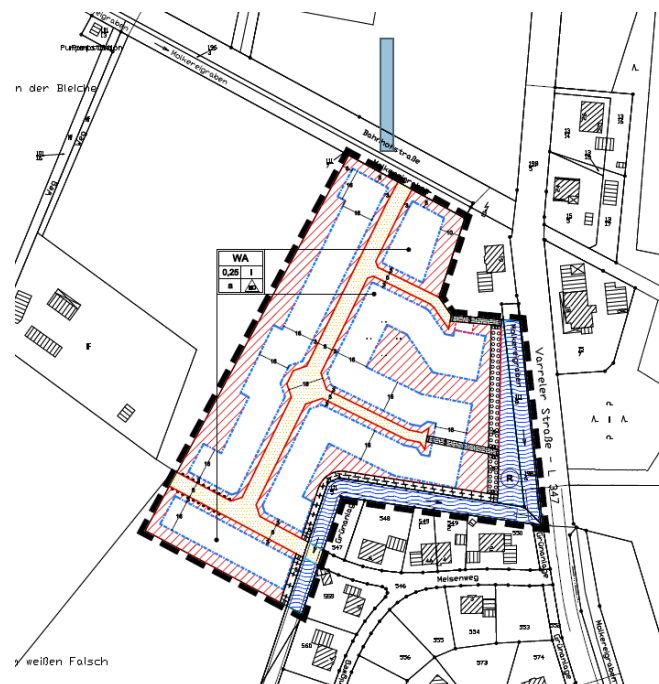
Die Erschließungsarbeiten für den 1. Bauabschnitt wurden im Herbst 2016 abgeschlossen. In dem Baugebiet stehen 20 Baugrundstücke zur Verfügung. Von den sechs verkauften Grundstücken wurden bereits fünf bebaut, fünf weitere Grundstücke sind zur Zeit reserviert.



### Baugebiet Im weißen Falsch-Nord II

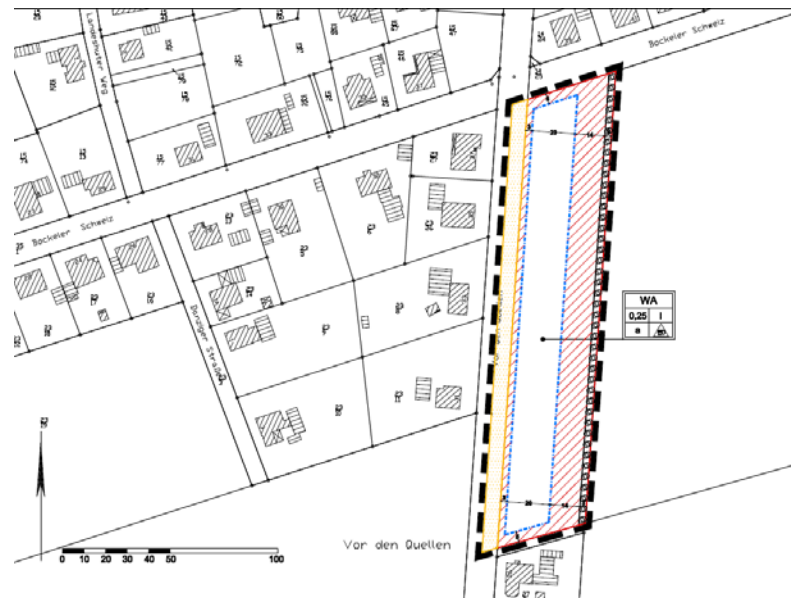
Im Frühjahr wurde in Ströhen eine ca. 1,4 ha große Fläche für die Ausweisung von Wohnbauland erworben. Für eine weitere Fläche von rd. 0,8 ha besteht ein Vorkaufrecht. Bereits am 06.12.2016 hat der Gemeinderat den Satzungsbeschluss für das Baugebiet „Im weißen Falsch-Nord II“ gefasst.

Die Erschließung des Gebietes ist in zwei Bauabschnitten vorgesehen. Im ersten Bauabschnitt entstehen 12 Bauplätze.



### Baugebiet „Vor den Quellen“

Am 06.12.2016 hat der Gemeinderat die Ausweisung von Wohnbauflächen in Bockel beschlossen. Im Bebauungsplangebiet „Vor den Quellen“ werden sieben Baugrundstücke entstehen.



## 9.3 Bauleitplanung

### Neue Bebauungspläne und wesentliche Änderungen

#### **Bebauungsplan Wagenfeld Nr. 23 „Sondergebiet Auburgkaserne“ - 2. Änderung -**

- Öffentliche Auslegung in der Zeit vom 07.10.2016 bis 07.11.2016
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss des Rates am 06.12.2016
- Inkrafttreten und Bekanntmachung im Amtsblatt am 02.01.2017

#### **Bebauungsplan Wagenfeld Nr. 34 „Biogasanlagen Wagenfeld“ - 1. Änderung -**

- Öffentliche Auslegung in der Zeit vom 07.10.2016 bis 07.11.2016
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss des Rates am 06.12.2016
- Inkrafttreten und Bekanntmachung im Amtsblatt am 02.01.2017

#### **Bebauungsplan Ströhen Nr. 8 „Gewerbegebiet Mindener Straße/ Lagerweg“ - 3. Änderung -**

- Öffentliche Auslegung in der Zeit vom 29.02.2016 bis 29.03.2016
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss des Rates am 26.04.2016
- Inkrafttreten und Bekanntmachung im Amtsblatt am 02.01.2017

**Bebauungsplan Ströhen Nr. 17 „Ferienwohnen Varreler Straße“**

- Öffentliche Auslegung in der Zeit vom 07.10.2016 bis 07.11.2016
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss des Rates am 06.12.2016
- Inkrafttreten und Bekanntmachung im Amtsblatt am 02.01.2017

**Bebauungsplan Ströhen Nr. 18 „Im Weißen Falsch-Nord II“**

- Öffentliche Auslegung in der Zeit vom 07.10.2016 bis 07.11.2016
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss des Rates am 06.12.2016
- Inkrafttreten und Bekanntmachung im Amtsblatt am 02.01.2017

**Bebauungsplan Wagenfeld Nr. 39 „Gewerbegebiet Oppenweher Straße“**

- Öffentliche Auslegung in der Zeit vom 07.10.2016 bis 07.11.2016

**Bebauungsplan Ströhen Nr. 19 „Mischgebiet Mindener Straße“**

- Öffentliche Auslegung in der Zeit vom 07.10. 2016 bis 07.11.2016

**Bebauungsplan Wagenfeld Nr. 12 „Marktplatz“ - 4. Änderung -**

- Aufstellungs- bzw. Änderungsbeschluss des Rates am 27.09.2016

**Bebauungsplan Wagenfeld Nr. 13 „Golfplatz“ - 2. Änderung -**

- Aufstellungs- bzw. Änderungsbeschluss des Rates am 06.12.2016

**Bebauungsplan Wagenfeld Nr. 40 „Vor den Quellen“**

- Aufstellungs- bzw. Änderungsbeschluss des Rates am 06.12.2016

**Bebauungsplan Ströhen Nr. 12 „Gewerbegebiet Am Bahnhof“ - 2. Änderung -**

- Aufstellungs- bzw. Änderungsbeschluss des Rates am 06.12.2016

**Flächennutzungsplanänderungen**

**34. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gewerbegebiet Oppenweher Straße“**

- Öffentliche Auslegung in der Zeit vom 19.07.2016 bis 19.08.2016
- Abwägungs- und Feststellungsbeschluss des Rates am 27.09.2016

**35. Änderung des Flächennutzungsplanes „Im Weißen Falsch/ Ströher Straße“**

- Öffentliche Auslegung in der Zeit vom 07.10.2016 bis 07.11.2016
- Abwägungs- und Feststellungsbeschluss des Rates am 06.12.2016

## 9.4 Flurbereinigungsmaßnahmen

### 9.4.1 Flurbereinigungsverfahren Ströhen-Nord

Im Jahresverlauf 2016 konnten insgesamt 3,8 km Gemeindewege über das Flurbereinigungsverfahren Ströhen-Nord neu ausgebaut werden. Es handelt sich um folgende Straßenabschnitte:

Bahnhofstraße



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Bahnhofstraße



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Lagerweg in Schotterbauweise/tlw. Bitumenasphalt



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

In der Bleiche von Mindener Straße aus gesehen



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Schafhardt von Varreler Kirchweg aus gesehen



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

#### 9.4.2 Flurbereinungsverfahren Ströhen-Süd

Die Ortschaft Ströhen will ihren Strukturreform-Kurs fortsetzen – insbesondere im landwirtschaftlichen Bereich, aber auch in Bezug auf den örtlichen Wirtschaftswegebau. Zudem ist Ströhen bestrebt, einen ökologischen Mehrwert zu erreichen. Realisiert werden sollen die ehrgeizigen Pläne durch ein weiteres Flurbereinungsverfahren für den südlichen Teil der Ortschaft.

Folgerichtig erhält das vereinfachte Verfahren, das im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 14.12.2016 im Tierpark-Restaurant auf den Weg gebracht wurde, die Bezeichnung Flurbereinigung Ströhen-Süd. Ein knapp 20-köpfiger Arbeitskreis wird in den nächsten Wochen und Monaten in enger Zusammenarbeit mit Experten der Geschäftsstelle Sulingen des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser (ArL) die notwendigen Voraussetzungen schaffen, damit das Verfahren schnellstmöglich beim Land Niedersachsen angemeldet und im Jahre 2018 eingeleitet werden kann.

Das Verfahrensgebiet hat in etwa die Größe des bereits 2012 angeordneten Flurbereinigungsverfahrens Ströhen-Nord: Etwa 1900 Hektar. Vorgesehen ist, innerhalb eines Zeitfensters von zehn bis zwölf Jahren alle Flächen südlich der Mindener Straße beziehungsweise der Tierparkstraße bis zur nordrhein-westfälischen Landesgrenze und den angrenzenden Kreis Nienburg neu zu ordnen.

Als Kostenvolumen wurde ein siebenstelliger Betrag genannt. 75 Prozent davon tragen das Land Niedersachsen, der Bund und die Europäische Union. Die restlichen 25 Prozent entfallen auf die Gemeinde Wagenfeld und (flächenbezogen) auf die Landwirte, die vom Verfahren profitieren. Personalkosten und der Sachaufwand für Planungsleistungen werden in voller Höhe vom Land Niedersachsen getragen



*Dezernatsleiter Olaf Stührmann von der Geschäftsstelle Sulingen des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser erläuterte die Bedeutung von Flurbereinigungsverfahren für den ländlichen Raum. Foto:Gerhard Scheland*

## 9.5 Straßen

### **Straßenbereisung**

Am 10. August 2016 führte der Bau-, Wege-, Verkehrs- und Umweltausschuss sowie Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes eine Bereisung von Straßen im Gemeindegebiet durch. Anlässlich der Bereisung wurde die Arbeitsweise einer Bankettenfräse für die Aufarbeitung von Wegeseitenräumen vorgestellt. Anschließend beriet der Ausschuss über die Notwendigkeit einzelner Unterhaltungs- und Ausbaumaßnahmen.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **Ausbau des Wirtschaftsweges „In den Hundlosen“**

Mit finanzieller Förderung nach der ZILE-Richtlinie konnte ein rd. 1.000 m langer Straßenabschnitt der Gemeindestraße „In den Hundlosen“ ausgebaut werden. Der Fördersatz beträgt 53% der zuwendungsfähigen Herstellungskosten.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **Teilausbau des Gemeindeweges Gemarkung Ströhen, Flur 24, Flurstück 23 nach dem Bauherrenmodell**

Der o.a. Gemeindeweg wurde auf Veranlassung von Anliegern im Einvernehmen mit der Gemeinde im Rahmen des Bauherrenmodells teilausgebaut.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **Erschließung bzw. Endausbau von Baugebieten**

#### **Jettsfeld-Ost**

Im Herbst 2016 konnten die Erschließungsarbeiten für den 1. Bauabschnitt abgeschlossen werden. Die Straße „Storchenweg“ wurde bereits im Endausbau hergestellt. Die Herstellung der Straßenbeleuchtung ist beauftragt und wird Anfang 2017 erfolgen.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

## Straßenunterhaltung

### Oberflächenbehandlung div. Gemeinestraßen

Im September / Oktober 2016 wurden folgende Straßenabschnitte durch ein beauftragtes Fachunternehmen einer Oberflächenbehandlung unterzogen:

• Flöthweg	ca.	700 m	mit	3.154 m <sup>2</sup>
• In den Moorwiesen	ca.	1.770 m	mit	3.043 m <sup>2</sup>
• Im Berghorn	ca.	800 m	mit	2.165 m <sup>2</sup>
• Auf der Welge	ca.	300 m	mit	852 m <sup>2</sup>
• Vor den Quellen	ca.	600 m	mit	2.770 m <sup>2</sup>
• Auf dem Kellenstroth	ca.	400 m	mit	1.138 m <sup>2</sup>
• Am Uhlenberg	ca.	660 m	mit	1.880 m <sup>2</sup>
• Uhlenbergs Tannen	ca.	307 m	mit	1.475 m <sup>2</sup>
• Rodemühler Weg	ca.	314 m	mit	561 m <sup>2</sup>
• Bockeler Schweiz	ca.	420 m	mit	1.175 m <sup>2</sup>
• Die lange Drahte	ca.	450 m	mit	925 m <sup>2</sup>
• Cordings Wiesen	ca.	680 m	mit	1.534 m <sup>2</sup>
• In den Alten Kuhlen	ca.	2.100 m	mit	585 m <sup>2</sup>
• Die Bennige	ca.	790 m	mit	2.281 m <sup>2</sup>
• Jägerweg	ca.	180 m	mit	1.738 m <sup>2</sup>
• Im Dorfe	ca.	180 m	mit	613 m <sup>2</sup>
• Poggenpohl	ca.	1.000 m	mit	1.502 m <sup>2</sup>
• Pusteler Weg	ca.	340 m	mit	1.589 m <sup>2</sup>
• In der Finkenstädt	ca.	500 m	mit	1.432 m <sup>2</sup>
• Flöthweg ab Sulinger Str.	ca.	900 m	mit	1.738 m <sup>2</sup>
• Neustädter Str.	ca.	970 m	mit	1.961 m <sup>2</sup>
• Das Osterfeld	ca.	825 m	mit	1.715 m <sup>2</sup>
• Das Rottfeld	ca.	410 m	mit	197 m <sup>2</sup>
• Bei den Meierhöfen	ca.	1.400 m	mit	1.767 m <sup>2</sup>
<b>Gesamtlänge der Fahrbahnen</b>	<b>ca.</b>	<b>16.996 m</b>	<b>mit</b>	<b>37.790 m<sup>2</sup></b>



*Auf die Fahrbahnoberflächen wurde z.T. punktuell und bei Erfordernis ganzflächig Edelsplitt unter vorherigem aufspritzen von Bindemittel durch ein Spezialgerät aufgetragen und mit einer Walze angedrückt*

*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **Straßenbeleuchtung**

Planungen für die Sanierung der Pilzleuchten in den Wohngebieten der Ortslage Wagenfeld wurden eingeleitet. Unter fachlicher Begleitung eines Fachbüros für Lichtplanung wurden Umfang und Kosten für die Installation von neuen technischen Straßenleuchten (LED-Ausführung) und zum Teil neuen Masten ermittelt. Die Umsetzung der Maßnahme beginnt in 2017 und wird in 2018 abgeschlossen. Das voraussichtliche Investitionsvolumen beträgt in 2017 ca. 150.000 € und in 2018 ca. 110.000 €. Es wird eine Zuwendung in Höhe von insgesamt 30.000 € erwartet.



*Alte Pilzleuchte – Foto: Gemeinde Wagenfeld*



*Künftiger Lampentyp Micro Luma von Phillips – Foto: Phillips*

## **9.6 Hochbaumaßnahmen**

### **Halle mit Bewegungsraum in Ströhen**

Nach erfolgter Baugenehmigung und Durchführung der ersten Ausschreibungsverfahren wurde Anfang August mit den Erdarbeiten begonnen. Die Baumaßnahme liegt voll im Zeitplan, so dass am 9. Dezember das Richtfest gefeiert werden konnte.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **Bau eines zweigruppigen Krippengebäudes im Bereich der Kindertagesstätte „Pusteblume“**

Der Neubau des Krippengebäudes ist Ende des Jahres abgeschlossen worden. Die Inbetriebnahme erfolgte zum 02.01.2017. In dem Gebäude können bis zu 50 unter dreijährige Kinder betreut werden.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **Erweiterung des DRK-Kindergartens in Ströhen**

In seiner Sitzung am 27.09.2016 hat der Gemeinderat beschlossen, das Kinderbetreuungsangebot in Ströhen um eine Krippengruppe sowie eine Regelgruppe incl. der notwendigen Nebenräume zu erweitern. Die dafür notwendigen Baumaßnahmen sollen Ende 2017 abgeschlossen sein.



*Quelle: Büro Keese ingenieure und planer*

## 9.7 Bauhof

### Saisonarbeitskräfte für den Bauhof

In der Zeit vom 15.04. - 14.11.2016 wurden für die Grünflächenpflege im Gemeindegebiet zwei Saisonkräfte beschäftigt.

### Anschaffung eines Mehrzweckanhängers (3-Seiten-Kipper)

Für den Einsatz im Bereich Grünpflege und Spielplatzunterhaltung sowie für den Transport des Rasentraktors ist im Frühjahr 2016 ein Mehrzweckanhänger angeschafft worden.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### Anschaffung eines Kleintransporters

Für den abgängigen Opel Astra Caravan wurde im Oktober 2016 ein Opel Movano angeschafft. Das Fahrzeug wird überwiegend im Bereich Abwasserbeseitigung eingesetzt und dient ansonsten dem Bauhofleiter als Dienstfahrzeug.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **Leasing Kommunaltraktor**

Auf dem Bauhof wird seit Jahren mit guten Erfahrungen ein Kommunaltraktor (Fendt 210 Vario Allrad) eingesetzt. Der Leasingvertrag wurde im August 2016 mit einem Neufahrzeug der gleichen Marke für die Dauer von 5 Jahren verlängert.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*